



Gemeinde
Trubschachen

Jahrgang 48
Mai 2026
Nr. 1



Schache Poscht

Was für die Raupe das Ende der Welt, ist für den Rest der Welt ein Schmetterling.

Laotse

Impressum

Redaktion Schache-Poscht
Gemeindeverwaltung
Dorfstrasse 2
3555 Trubschachen
Tel: 034 495 51 55
Fax: 034 495 61 40
E-Mail: gemeinde@trubschachen.ch
www.trubschachen.ch

Auflage:	950 Exemplare
Erscheinungsdaten:	Mai und November
Inseratpreis:	1 Seite Fr. 60.00 ½ Seite Fr. 35.00 ¼ Seite Fr. 20.00

Annahmeschluss für die Schache-Poscht Mai 2026: **Freitag, 09. Oktober 2026**

Rubrik „Scho ghört...“

Beiträge aus Vereinen, Meldungen über spezielle Leistungen, Gratulationen, etc. Die Seite steht allen zur Verfügung! Gerne nehmen wir Ihre Meldung entgegen.

Druck

Druckdesign Tanner AG, 3550 Langnau i.E



Gemeinde
Trubschachen



Terminkalender 2026

Termine 2026

JUNI

3.	Blutspende	MZH Trubschachen
4.	Gemeindeversammlung ab 20.00 Uhr	MZH Trubschachen
6	Einweihungsfest Dorfschulhaus	Dorfschulhaus
7.	Seniorenkonzert	MZH Trubschachen
19.	Kapelle Alpengruss Hasliberg ab 20.00 Uhr	Gasthof Bären
24.	Frauenkaffee 9.00 – 11.00 Uhr	Zentrum Alterssiedlung
26.-27.	Grümpelturnier FC Trubschachen	Schulhaus Hasenlehn

JULI

24.	Exkursion Fledermäuse ab 20.15 Uhr	Bahnhofplatz
-----	------------------------------------	--------------

AUGUST

9.	Bergpredigt Geissshalden, Eggiwil, Trubschachen, Trub	Geissshalden
26.	Frauenkaffee 9.00 – 11.00 Uhr	Zentrum Alterssiedlung

SEPTEMBER

13.	Familienstag GVT	Schulhaus Hasenlehn
18.	Ur-Musig ab 20.00 Uhr	Gasthof Bären

OKTOBER

11.	Napf-Marathon	Schulhaus Hasenlehn
15.	Schache-Höck ab 20.00 Uhr	Folgt
16.	Trio Aaregruess ab 20.00 Uhr	Gasthof Bären
18.	Erntedank mit Jodlerklub Blapbach	Kirche
28.	Frauenkaffee 9.00 – 11.00 Uhr	Zentrum Alterssiedlung

NOVEMBER

1.	Matineekonzert	MZH Trubschachen
20.	Truber Ländlerfründe ab 20.00 Uhr	Gasthof Bären
25.	Frauenkaffee 9.00 – 11.00 Uhr	Zentrum Alterssiedlung
30.	Gemeindeversammlung ab 20.00 Uhr	MZH Trubschachen

DEZEMBER

14.	Blutspenden	MZH Trubschachen
24.	Heiligabendfeier ab 22.00 Uhr	Kirche Trubschachen

Dorfbeflaggung 2026

Für die Dorfbeflaggung ist im Jahr 2026 der **TV Trubschachen** zuständig.

26. & 27. Juni 2026

GRÜMPELTURNIER

BIERWAGEN FESTWIRTSCHAFT BAR



Fussballplatz Hasenlehn Trubschachen



FREITAG

ab 17:00

Sommernachtsturnier
Sie & Er

SAMSTAG

ab 10:00

Schülerturnier
Plausch/Firmen
Regio Teams



ANMELDUNG

BIS 1. JUNI



PIZZAABEND



Der diesjährige Pizzaabend vom 21. Februar 2026 in der Mehrzweckanlage war erneut ein voller Erfolg. Wie jedes Jahr ist es legendär, wie viele Besucherinnen und Besucher den Weg zu uns finden, selbst wenn es aufgrund der grossen Nachfrage zu etwas längeren Wartezeiten auf unsere beliebten Pizzas kommt.

Bereits vor 17:00 Uhr standen die ersten Gäste bereit und freuten sich auf einen gemütlichen Abend. Auch dieses Jahr überzeugten wir wieder mit einer guten Pizzaauswahl sowie einem leckeren Antipasti. Ein gutes Zeichen für uns, wenn manche Zutaten zu Ende des Abends aus gingen. Ein Zeichen dafür, wie gut unser Angebot ankommt.

Sehr geschätzt wurde erneut die Kinderdisco sowie die Spielecke für unsere vielen kleinen Gäste. Und auch zu später Stunde, blieb die Bar ein gut besuchter Treffpunkt, was uns sehr freut.

Für das zahlreiche Erscheinen danken der Vorstand sowie der gesamte Verein FC Trubschachen herzlich. Es ist immer wieder eine grosse Freude, gemeinsam mit so vielen engagierten Mitgliedern einen solchen Anlass durchzuführen. Motiviert, mit viel Einsatz und sichtbarem Spass, vielen herzlichen Dank.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Pizzaabend im Jahr 2027!



SCHÜLERTURNIER

SAMSTAG 27. JUNI 2026

KATEGORIEN

- Unterschule: 1.-3.Klasse
- Mittelschule Mädchen: 4.-6.Klasse
- Mittelschule Knaben: 4.-6.Klasse
- Oberschule Mädchen: 7.-9.Klasse
- Oberschule Knaben: 7.-9.Klasse

ab 10:00

Fussballplatz Hasenlehn
Trubschachen

ANMELDUNG

BIS 1.JUNI





TV Trubschachen – Winter 25/26

Durch den Winter ist es jeweils etwas ruhiger beim TVT. In dieser Zeit heisst es jeweils Grundlagenaufbau. Sei es mit Sprüngen, Kraft oder Ausdauer – alles gehört dazu und wird im Winter geschliffen.

Daneben findet jeweils die Korbballwintermeisterschaft des Turnverbandes Bern Oberaargau-Emmental statt. Nach dem letztjährigen Abstieg starteten wir in diesem Winter in der 3. Liga gegen Gegner wie Niederbipp, Aarwangen, Utzenstorf oder Bärau. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten wir uns im Verlauf der Saison kontinuierlich steigern. So waren wir nach der Vorrunde punktgleich wie Bärau, jedoch aufgrund der verlorenen Direktbegegnungen auf dem 4. Platz rangiert. Die Liga wurde dann für die Schlussrunde halbiert, sodass die Top 3 um den Aufstieg spielten und die unteren drei Teams um den 4. Platz. Dank zwei souveränen Siegen konnten wir unseren vierten Platz sichern. Was aber sicher nur ein kleiner Wermutstropfen ist, wenn man in der Vorsaison abgestiegen ist.



Schlussrangliste Herren 3. Liga



		Spiele	+	-	Diff.	Pkt. Vorrunde	Pkt.
1	Roggwil 3	2	17 :	15	2	8	11
2	Bipp	2	13 :	16	-3	9	9
3	Bärau	2	15 :	14	1	5	8
4	Trubschachen	2	17 :	6	11	5	9
5	Aarwangen	2	11 :	12	-1	4	6
6	Utzenstorf	2	0 :	10	-10	2	2

Am 18. und 19. April fand dann unser jährliches Trainingsweekend statt. Mit diesen beiden Tagen starten wir jeweils offiziell in den Leichtathletik-Teil unseres Jahres. Über zwei Tage trainierten Jung und Alt entweder im Trubschachen oder auf der Sportanlage in Willisau. Bei prächtigem Wetter konnten wir unsere ersten Sprünge, Würfe und Läufe draussen machen. Sprint, Weitsprung, Kugelstossen, Hürden, Hochsprung, Schleuderball und Speerwurf standen über das Wochenende bei der Jugi Oberstufe und der Aktivriege auf dem Programm.



Nun geht es bereits in Kürze los mit unserem ersten Wettkampf – der Frühlingsmeisterschaft in Burgdorf. Im Juni geht es dann nach Kerzers an das seeländische Turnfest. Wir freuen uns und sind bereit auch in diesem Jahr großartige Leistungen zu bringen und manche persönliche Bestleistungen zu erzielen.





Suecht genau Di!



Duesch du gärn singe?

Bisch gärn imne Verein tätig?

Hesches gärn luschtig?

De bisch du bi üs am richtige Ort.

Chum lue eis bi üs ir Singgruppe verbi.

Am 13. August 2026 um 19:45 Uhr hi mir ä offeni Singprobe für aui wo wei cho ine luege. Du darfsch di diräkt bi üsere Presidäntin Tanja Kobel, 077 405 72 19 mäude oder den diräkt i Hirsche Trubschachen cho!

Natürlech darfsch o scho vorhär cho ine luege.

Mir traffe üs jede Donnstig im Wächsu zum Singe und Tanze im Hirsche z Truebschache.

- 21.05.26 tanzen

- 28.05.26 singen

- 04.06.26 tanzen

- 11.06.26 singen



Für die jüngschte hei mir o ä Kindertanzgruppe. Die startet im August nachde Sommerferie.

Mir fröie üs uf di!

FAMILIENTAG IN TRUBSCHACHEN

SPIEL UND SPASS

**Sonntag,
13. September 2026**

**Wir sind wieder da,
mit neuen Ideen für den Nachwuchs...**

Es erwarten euch neue Herausforderungen.
Für eine kleine Zwischenstärkung ist ebenfalls
wieder gesorgt...



weitere Infos unter www.gvtrubschachen.ch

Informationen aus der Alterssiedlung

Pavillongottesdienst – offen für alle

Am letzten Dienstag im Monat findet im Zentrum der Alterssiedlung Trubschachen ein Pavillongottesdienst mit der Pfarrerin, Sandra Kunz, und musikalischer Umrahmung durch Ruedi Trauffer statt.

Interessierte aus dem Dorf und der Umgebung sind herzlich eingeladen, an der Andacht teilzunehmen.

Die genauen Daten sind in der aktuellen Ausgabe von der Zeitung „reformiert.“ publiziert.

Mittagstisch – Angebot und Abschaffung Gutscheine

Im Anschluss an den Pavillongottesdienst wird ein gemeinsamer öffentlicher Mittagstisch für alle Männer und Frauen angeboten. Das Menü kostet CHF 14.00 und wird im Dorf frisch zubereitet.

Die Anmeldung zum Mittagessen erfolgt jeweils am Vorabend zwischen 19.30-20.30 Uhr bei der Hauswartin Marianne Hofer Natel 078 723 98 89.

Aufgrund der geringen Nachfrage werden ab sofort keine Gutscheine für den Mittagstisch mehr verkauft.

Die noch nicht eingelösten Gutscheine behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit und dürfen auch weiterhin gegen ein feines Mittagessen eingetauscht werden.

Anteilschein Genossenschaft zeichnen

Sie haben die Möglichkeit für CHF 1'000.00 einen Anteilschein oder auch mehrere Anteilscheine der Genossenschaft Alterssiedlung Trubschachen zu zeichnen und damit die gemeinnützige Siedlung zu unterstützen.

Obschon keine Dividenden ausgeschüttet werden, profitieren Sie als Genossenschafter/in anlässlich der jährlichen Generalversammlung von Informationen aus erster Hand, einem feinen Imbiss im Anschluss an die Versammlung und Vorteile bei Mietinteresse an einer Alterswohnung.



Foto: Gemeindeverwaltung Trubschachen

TURNFAHRT 2026

Trubschachen ist bereit

Am Donnerstag, 14. Mai 2026, ist es so weit: Trubschachen wird Gastgeber der Turnfahrt des Turnverbands Bern Oberaargau-Emmental (TBOE). Rund 1000 Turnerinnen, Turner und Gäste werden an diesem Tag unser Dorf besuchen und für eine lebendige, festliche Atmosphäre sorgen.

Bereits am Vormittag treffen die Turnvereine aus der ganzen Region zu Fuss beim Schulhaus Hasenlehn ein – begleitet von ihren Vereinsfahnen. Diese traditionelle Ankunft ist jedes Jahr ein besonderes Erlebnis und stimmt auf den gemeinsamen Festtag ein.

Der offizielle Festakt mit Predigt und dem Jodlerklub Blapbach beginnt um 11.00 Uhr und hält einen besonderen Höhepunkt bereit: Anlässlich der Turnfahrt wird die neue Verbandsfahne des Turnverbands Bern Oberaargau-Emmental feierlich eingeweiht. Dieser Moment verleiht dem Anlass eine zusätzliche, historische Bedeutung.

Die Bevölkerung von Trubschachen ist herzlich eingeladen, am Festakt teilzunehmen und gemeinsam mit den Turnenden diesen besonderen Tag zu feiern. Für Verpflegung, Unterhaltung und gemütliches Beisammensein ist den ganzen Tag über bestens gesorgt.

Der Turnverein Trubschachen dankt der Gemeinde Trubschachen, den Helferinnen und Helfern sowie allen Beteiligten für die wertvolle Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt auch den Anwohnenden für ihr Verständnis gegenüber den zusätzlichen Aktivitäten rund um das Festgelände.

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Turnfahrt-Tag in Trubschachen – mit Sport, Tradition und der feierlichen Einweihung der neuen Verbandsfahne.

Turnverein Trubschachen

ANSPRECHPERSON

Vanessa Bigler
OK-Präsidentin
info@vanessabigler.ch



Das Trübschacher-Gwärb

Gerne bieten wir hier den Gewerbebetrieben aus Trübschachen eine Werbeplattform.

Möchten Sie auch ein Inserat für Ihr Geschäft schalten?

Dann melden Sie sich unter gemeinde@trubschachen.ch / 034 495 51 55



Bestattungen
Christa & Michael Roth

Bestattungen | Trauerdrucksachen | Bestattungsvorsorge
Besprechung und Beratungen nach telefonischer Anmeldung
079 238 59 19 (365 Tage/24 h)



www.bestattungen-roth.ch

Mulden für jedes Entsorgungsproblem!

WELAKI-MULDEN

Je nach Abfallvolumen können wir Welaki-Mulden von 4 bis 8m³ zur Verfügung stellen.
Unser Welaki-Fahrzeug ist äusserst wendig und daher auch für enge Platzverhältnisse bestens geeignet.



ABROLL-MULDEN

Mit Abroll-Mulden von 10 bis 40m³ transportieren wir Güter aller Art.
Ob Altholz, Abfall, Sperrgut, Schutt und vieles mehr – bei uns sind Sie an der richtigen Adresse.



Für nähere Auskünfte und Fragen sind wir gerne für Sie da.

ZÜRCHER
Transporte
Langnau GmbH

Hansueli Zürcher
Sägestrasse 15, 3550 Langnau

info@zuercher-transporte.ch
www.zuercher-transporte.ch

MULDENSERVICE
Welakimulden/Abrollmulden, 4m³ bis 40m³

079 239 4827

NOTARIAT EMMENTAL

Trubschachen Signau Konolfingen



 www.notariat-emmental.ch

 +41 34 495 55 44

Büro Trubschachen
Bahnhofstrasse 9
3555 Trubschachen

Büro Signau
Dorfstrasse 19
3534 Signau

Büro Konolfingen
Kreuzplatz 4
3510 Konolfingen



103624

- **Buchhaltungen**
- **Steuerberatungen**
- **Unternehmens-/**
Liegenschaftsberatung
- **Versicherungs-/**
Rechtsfragen
- **Schreibarbeiten**

Trubstrasse 5
3555 Trubschachen
Tel.: 034 495 90 90
Fax: 034 495 90 91
info@reber-treuhand.ch
www.reber-treuhand.ch

Schritt für Schritt.

Beat Wittwer.
Da für Sie.



Dorfstrasse 1 A
3550 Langnau
034 409 65 67

emmental
versicherung



Für Neukunden:
10% anfordern unter
info@adventus.shop

Nüsse
Hülsenfrüchte

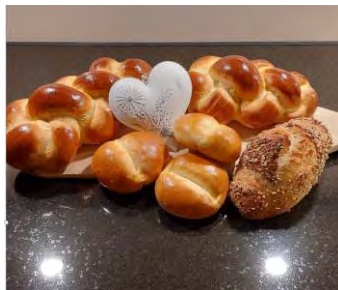
Nuss-Mus
Geschenkartikel

Trockenfrüchte
Rezepte und Weiteres



Honig, Konfitüren, eingemachte Köstlichkeiten, Kleingebäck, Käse, Trockenwürste, Eier, feine, handgemachte Schoggi-Spezialitäten und viele weitere, mit viel Leidenschaft produzierte Produkte finden Sie in unserem Angebot. Unsere frischen Brote und Züpfen am Wochenende sind sehr beliebt.

Suchen Sie nach einem speziellen Mitbringsel? Lassen Sie sich überraschen! Die Auswahl ist vielfältig und Sie werden bestimmt etwas Passendes finden!



Ab Mai finden Sie uns auch unter www.bahnhofladen.ch. Hier werden Sie laufend über neue, saisonale Produkte und Aktivitäten informiert.

Volg Trubschachen mit Postagentur

*frisch und
fründlich*



Trubschachen

Wir freuen uns, Sie in unserem Volg in Trubschachen begrüßen zu dürfen. Ihre Ladenleiterin Christine Fankhauser und das Volg-Team Trubschachen.

Volg Trubschachen
Bahnhofplatz 2
3555 Trubschachen
Tel. 032 432 47 95

Öffnungszeiten

Mo – Fr: 06:00 – 20:00
Sa: 07:00 – 17:00



**Es gibt die bunten
“Malen nach Zahlen”**

**Wer mag, kann sich
mit seinen
Buntstiften nebenan
austoben.**



Nicht so bei farbeleben!

**Bei mir heisst es:
Zahlen nach Malen!**

**Gerne erledige ich für Sie alle Arten von
Malerarbeiten kompetent, sauber und
zuvorkommend. Melden Sie sich bei mir:**

farbeleben gmbh, Manuela Kohler

077/ 402 85 21 * farbeleben.ch**

SCROLLST DU, BIS DU GANZ ZUUNTERST BIST?

Wenn du dir Sorgen über
dein Verhalten machst: wir sind da.

 bernergesundheits.ch



Kostenlos, rasch & vertraulich

Zentrum Emmental-Oberaargau
Berner Gesundheit
Burgdorf | 034 427 70 70 | burgdorf@beges.ch
Mit Standorten in Langenthal und Langnau

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Tag der Freiwilligen

Am 5. Dezember wird der Internationale Tag der Freiwilligen gefeiert.

Der Internationale Tag der Freiwilligen wurde ins Leben gerufen, um das Engagement von Millionen Menschen weltweit zu würdigen und auf die Bedeutung der Freiwilligenarbeit aufmerksam zu machen. Die Vereinten Nationen haben diesen Tag 1985 offiziell eingeführt, um den Beitrag von Freiwilligen zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung hervorzuheben und sichtbar zu machen.

Viele von Ihnen leisten Freiwilligenarbeit, sei es in Ihrer Familie, in der Freizeit, im Sportverein oder in der Politik. Freiwilligenarbeit ist mehr als nur eine Tätigkeit. Sie ist der «Kitt der Gesellschaft», der uns in guten und weniger guten Zeiten zusammenhält, Beziehungen zwischen den Menschen und zwischen den Generationen stärkt. Die Zeit und die Energie, die Sie investieren, ist buchstäblich unbezahlbar.

Auch die Gemeinde Langnau profitiert massgeblich von Ihrer Arbeit. Dank vielen freiwilligen Händen ist unser Dorf reich an Vereinen, an kulturellen und sportlichen Anlässen für alle. Dank Ihrem Einsatz werden ältere und bedürftige Menschen unterstützt in ihrem Alltag und können teilhaben, junge Talente werden musisch und sportlich gefördert, MigrantInnen werden begleitet in ihrer Integration, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Hierfür möchten wir Ihnen ganz herzlich danken. Ihr Einsatz ist keine Selbstverständlichkeit, Sie inspirieren andere, sich freiwillig zu engagieren!

Ein grosses Merci an alle für Ihre Zeit, Ihre Energie und Ihre Leidenschaft, sich freiwillig zu engagieren für Langnau und für die LangnauerInnen!

Daniela Bärtschi
Gemeinderätin
Ressort Soziales und Gesellschaft

Freiwillige im Fokus

8 Fragen an...

GaUCHO/ Tim Wydler Abteilungsleitung Pfadi Hochwacht Langnau
Steckbrief Name: GaUCHO / Tim Wydler
Alter: 25 Jahre **Hobbies:** Pfadi, kochen, Musik

1) Wie bist du zur Pfadi gekommen? Meine Eltern waren auch in der Pfadi. Daher bewegten sie mich in der 4. Klasse dazu Pfadiluft schnuppern zu gehen. Ich weigerte mich zuerst. Nun bin ich seit 17 Jahren in der Pfadi, weil es so Spass macht.

2) Warum engagierst du dich freiwillig in der Pfadi? Es ist so schön zu sehen, wie sich die Kinder und Jugendlichen persönlich weiterentwickeln in der Pfadi. Sie dürfen schon früh Verantwortung übernehmen und können so viel lernen für ihr weiteres Leben. Ein Teil davon zu sein bedeutet mir sehr viel.

3) Wie viel Zeit investierst du für deine Tätigkeit in der Pfadi? Als Abteilungsleiter habe ich viele verschiedene Aufgabenbereiche und Verantwortungen. Auch Sitzungen (in der Pfadi Höcks genannt) gehören dazu. Ich investiere ca. 4-5 Stunden pro Woche, während der Lagersaison ist es weitaus mehr.

4) Was macht dir am meisten Spass an deiner freiwilligen Tätigkeit? Draussen in der Natur mit den Kindern und Jugendlichen Spass zu haben und Abenteuer zu erleben. Ich plane und organisiere sehr gerne Anlässe. Auch die Zusammenarbeit mit den anderen Leitpersonen macht mir sehr viel Spass. Spezielle Ereignisse wie das Bundeslager 2022 in Goms oder die alljährliche Waldweihnachten sind immer etwas Besonderes.

5) Was fordert dich heraus? Im Moment ist es sehr anspruchsvoll, neue Mitglieder zu finden für unseren Verein. Die Digitalisierung spielt der Pfadi nicht wirklich in die Karten. Umgekehrt sehe ich gerade in der bildschirmfreien Zeit in der Natur eine grosse Stärke der Pfadi für Kinder und Jugendliche.

6) Welche Bedeutung hat dein Einsatz für die Pfadi für die Gesellschaft? In der Pfadi tragen schon junge Leitpersonen sehr viel Verantwortung. Durch den geringen Altersabstand zu den Teilnehmenden wissen sie genau, was den Kindern und Jugendlichen Spass macht oder was sie aktuell beschäftigt. Kinder dürfen Einmaliges und Unvergessliches erleben.

7) Was hast du durch dein Engagement über dich selbst gelernt? Ich habe gelernt, mich selber besser zu organisieren und viele Angelegenheiten unter einen Hut zu bringen. Ich habe auch gelernt, ein Team zu leiten, Leitpersonen zu begleiten und sie persönlich weiterzubringen.

8) Warum lohnt es sich, sich freiwillig zu engagieren? Es ist so wichtig, dass es viele Menschen gibt, die sich freiwillig engagieren, nicht nur in der Pfadi. Freiwilligenarbeit führt immer zu besonderen Momenten für andere Menschen. Ohne sie gäbe es zum Beispiel keine coolen Lager für Kinder oder gut funktionierende Grossanlässe. Wer sich freiwillig engagiert, kann viel fürs weitere Leben lernen, es ist immer auch eine persönliche Weiterbildung.

Der Kitt unserer Gesellschaft

Am 5. Dezember wird der Internationale Tag der Freiwilligen gefeiert – wir sagen Danke für den unbezahlbaren Einsatz, der unser Dorf bereichert. | Daniela Bärtschi

Der Internationale Tag der Freiwilligen wurde ins Leben gerufen, um das Engagement von Millionen Menschen weltweit zu würdigen und auf die Bedeutung der Freiwilligenarbeit aufmerksam zu machen. Die Vereinten Nationen haben diesen Tag 1985 offiziell eingeführt, um den Beitrag von Freiwilligen zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung hervorzuheben und sichtbar zu machen.

Viele von Ihnen leisten Freiwilligenarbeit, sei es in Ihrer Familie, in der Freizeit, im Sportverein oder in der Politik. Freiwilligenarbeit ist mehr als nur eine Tätigkeit, sie ist der «Kitt der Gesellschaft», der uns in guten und weniger guten Zeiten zusammenhält sowie Beziehungen zwischen den Menschen und zwischen den Generationen stärkt. Die Zeit und die Energie, die Sie investieren, ist buchstäblich unbezahlbar.

Auch die Gemeinde Langnau profitiert massgeblich von Ihrer Arbeit: Dank vieler freiwilliger Hände ist unser Dorf reich an Vereinen sowie kulturellen und sportlichen Anlässen für alle. Dank Ihrem Einsatz werden ältere und bedürftige Menschen in ihrem Alltag unterstützt und können aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben, junge Talente werden musisch und sportlich gefördert, Migrant:innen werden in ihrer Integration begleitet und vieles mehr.

Hierfür möchten wir Ihnen ganz herzlich danken – Ihr Einsatz ist keine Selbstverständlichkeit, und Sie inspirieren andere, sich ebenfalls freiwillig zu engagieren. Ein grosses Merci für Ihre Zeit, Ihre Energie und Ihre Leidenschaft, sich freiwillig für Langnau und die Langnauer:innen zu engagieren!



Freiwillige im Fokus – 8 Fragen an ...

... Gaucho/Tim Wylder,
Abteilungsleitung Pfadi
Hochwacht Langnau

Alter: 25 Jahre

Hobbies:
Pfadi, kochen, Musik

Wie bist du zur Pfadi gekommen?

Meine Eltern waren auch in der Pfadi. Daher bewegten sie mich in der 4. Klasse dazu, Pfadiluft schnuppern zu gehen. Ich weigerte mich zuerst, aber nun bin ich seit 17 Jahren in der Pfadi, weil es so Spass macht.

Warum engagierst du dich freiwillig in der Pfadi?

Es ist so schön zu sehen, wie sich die Kinder und Jugendlichen persönlich weiterentwickeln. Sie dürfen in der Pfadi schon früh Verantwortung übernehmen und können so viel lernen für ihr weiteres Leben. Ein Teil davon zu sein, bedeutet mir sehr viel.

Wie viel Zeit investierst du für deine Tätigkeit in der Pfadi?

Als Abteilungsleiter habe ich viele verschiedene Aufgabenbereiche und Verantwortungen. Auch Sitzungen (in der Pfadi «Höcks» genannt) gehören dazu. Ich investiere ca. 4 bis 5 Stunden pro Woche, während der Lagersaison ist es weitaus mehr.

Was macht dir am meisten Spass an deiner freiwilligen Tätigkeit?

Draussen in der Natur mit den Kindern und Jugendlichen Spass zu haben und Abenteuer zu erleben sowie Anlässe zu planen und

organisieren. Auch die Zusammenarbeit mit den anderen Leitpersonen macht mir sehr viel Spass. Spezielle Ereignisse wie das Bundeslager 2022 in Goms oder die alljährliche Waldweihnachten sind immer etwas Besonderes.

Was fordert dich heraus?

Im Moment ist es sehr anspruchsvoll, neue Mitglieder zu finden. Die Digitalisierung spielt der Pfadi nicht wirklich in die Karten. Umgekehrt sehe ich gerade in der bildschirmfreien Zeit in der Natur eine grosse Stärke der Pfadi für Kinder und Jugendliche.

Welche Bedeutung hat dein Einsatz für die Pfadi für die Gesellschaft?

Junge Leitpersonen übernehmen bereits sehr viel Verantwortung und wissen dank des geringen Altersabstands zu den Teilnehmenden genau, was den Kindern und Jugendlichen Spass macht oder sie aktuell beschäftigt. Kinder dürfen Einmaliges und Unvergessliches erleben.

Was hast du durch dein Engagement über dich selbst gelernt?

Ich habe gelernt, mich selber besser zu organisieren und viele Angelegenheiten unter einen Hut zu bringen. Oder auch, ein Team zu leiten, Leitpersonen zu begleiten und sie persönlich weiterzubringen.

Warum lohnt es sich, sich freiwillig zu engagieren?

Es ist sehr wichtig, dass sich viele Menschen freiwillig engagieren, nicht nur in der Pfadi. Freiwilligenarbeit führt immer zu besonderen Momenten für andere Menschen. Ohne sie gäbe es zum Beispiel keine coolen Lager für Kinder oder gut funktionierende Grossanlässe. Wer sich freiwillig engagiert, kann viel fürs weitere Leben lernen, es ist immer auch eine persönliche Weiterbildung.



Gemeinde Trubschachen

3555 Trubschachen

hat vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 total

5'535 Kilogramm Haushaltskunststoffe

in Sammelsäcken von Bring Plastic Back gesammelt.

Die gesammelten Haushaltskunststoffe wurden gemäss den Anforderungen der Kunststoff-Charta Schweiz des Verbands Schweizer Plastic Recycler (VSPR) dem kontrollierten Recycling zugeführt. Dank dieser Sammeleistung konnten folgende wertvolle Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt und Einsparungen für die Umwelt erzielt werden:

RECYCLING

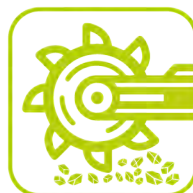


2'768 Kilogramm
Regranulat

EINGESPARTE RESSOURCEN



8'303 Liter
Erdöl



2'765 Kilogramm
Stein- / Braunkohle

SENKUNG TREIBHAUSGASE



15'664 Kilogramm
Treibhausgase

Dank Ihrem Engagement haben Sie einen wichtigen Beitrag zur Senkung der Umweltbelastung durch Abfall und CO₂-Emissionen beigetragen, Abfall verhindert und nicht erneuerbare Ressourcen geschont.

Herzlichen Glückwunsch!



Markus Tonner
Geschäftsführer
InnoRecycling AG

Marc Briand
Geschäftsführer
sammelsack.ch

Zertifiziertes Sammelsystem



PLASTICRECYCLER.CH
QUALITÄT GESICHERT
QUALITÉ ASSURÉE
QUALITÀ ASSICURATA

INNO
Recycling

das Sammelsystem von
INNOWAY

Medienmitteilung

Gemeinde Trubschachen



Trubschachen, im Februar 2026

Gemeinde Trubschachen: 5535 Kilogramm Haushaltkunststoffe gesammelt

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoff ist im Haushalt allgegenwärtig. Nach Gebrauch sollte er aber nicht einfach weggeworfen werden, da viele der Materialien wiederverwertbar sind. Die Gemeinde Trubschachen hat im Rahmen des Berner Projekts unter dem Label Bring Plastic Back im Jahr 2025 die stolze Zahl von total 5535 kg Haushaltkunststoff gesammelt und so dem Recycling zugeführt.

Die Gemeinde Trubschachen ist Teil des schweizweit ersten, kantonal einheitlichen und national mit Bring Plastic Back kompatiblen Sammelsystem für Haushaltkunststoffe. Diese Berner Recyclinglösung – unterstützt von der AVAG Umwelt AG – startete im Mai 2023 mit 50 Gemeinden. Nach bald zwei Jahren kann vermeldet werden, dass aktuell in 216 Berner Gemeinden bereits rund 680'000 Personen Zugang zum Sammelsystem haben.

Die Akzeptanz dieser Recyclinglösung ist erfreulich, wurden bisher doch rund 4,9 Mio. kostenpflichtige Sammelsäcke in den Umlauf gebracht und total 1610 Tonnen Kunststoff (2023: 430 Tonnen, 2024: 1476 Tonnen) retourniert. Davon wurden im Jahr 2025 allein in der Gemeinde Trubschachen 5535 Kilogramm Kunststoffe gesammelt und dem Recycling zugeführt. Dies ist eine beachtliche Menge und zeigt, dass sich auch das Sammeln der vermeintlich kleinen Haushaltsanteile lohnt.

Bring Plastic Back – Plastikrecycling, dem vertraut werden kann

Das Sammelsystem ist nach den strengen Anforderungen des Verbands Schweizer Plastic Recycler (<https://plasticrecycler.ch>) zertifiziert. Die Zertifizierung beinhaltet ein komplettes und regelmässiges Stofffluss-Monitoring nach der Methode der EMPA. Dies garantiert, dass aus dem Plastikabfall auf sinnvolle Weise neue Rohstoffe gewonnen werden.

Kunststoff wiederverwertet statt vernichtet

Die Kunststoffsammlung der Gemeinde Trubschachen ersetzte 2025 im stofflichen Recycling 2768 kg Neumaterial, was 8303 l Erdöl einsparte. Das daraus gewonnene Regranulat reicht zum Beispiel für die Herstellung von 2162 m Kabelschutzrohren. Die nicht recyclebaren Mischkunststoffe wurden der Zementindustrie als Ersatzbrennstoff zugeführt und ersetzen so 2765 kg Stein- oder Braunkohle. Gegenüber der thermischen Verwertung in einer Kehrichtverwertungsanlage konnten 15'664 kg CO₂-Emissionen eingespart werden. Diese Einsparung entspricht einer Autofahrt mit einem Mittelklassewagen von 120'567 km.

Weitere Informationen und Kontakte sind zu finden unter sammelsack.ch

Tickets
www.schule-ts.ch
ab 1. Juni

Trub  Schule **PRÄSENTIERT**

Myni Lych, dyni Lych

*KRIMINALKOMÖDIE
DER FREIFACHGRUPPE*



30 JUNI
19:30 UHR

1 JULI
14:00 UHR

2 JULI
18:00 UHR

2 JULI
20:15 UHR

NUR MIT THEATERVORFÜHRUNG

MIT OBERSTUFEN SCHLUSSFEIER

AULA, HASENLEHN, TRUBSCHACHEN

Fahrdienst Trubschachen



Vermittlung Edith Kobel

Tel. 079/649 92 01

Vision Trub*Schachen ^{Schule} morgen

Unsere Schule bewegt sich in einer Welt, die sich fortlaufend verändert. Vieles wird bunter, einiges auch grauer, das Ganze immer vielfältiger. Parallel dazu entwickeln sich die Anforderungen an die Schule. Darum arbeiten wir an einer Vision.

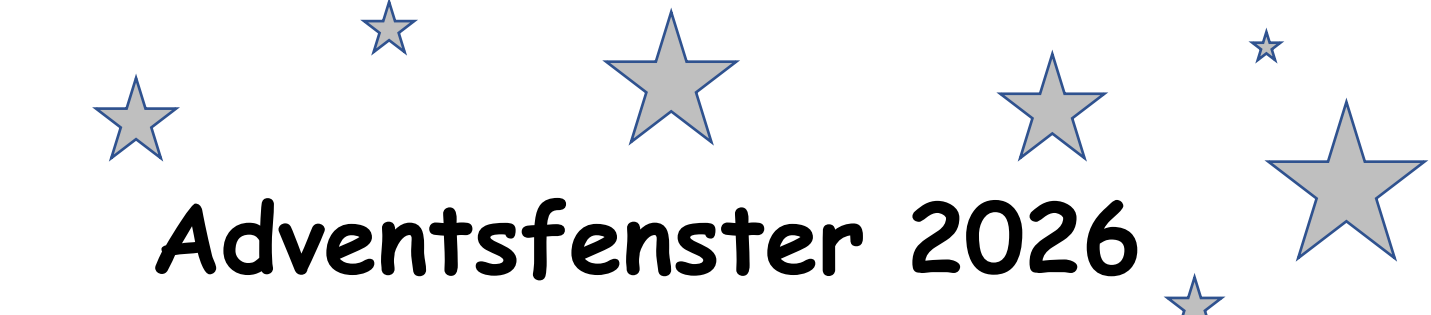
Wir laden Sie ein, bei einem Spaziergang entlang der Ilfis über die Schule nachzudenken und uns Ihre Gedanken mitzugeben. Zwischen dem 14. Mai und dem 14. Juni stehen entlang der Ilfis vier Tafeln mit je einem Gedankenanstoss. Nach 50 m folgt jeweils ein QR-Code, unter welchem Sie Ihre Gedanken posten können. Der Visionsweg beginnt bei der Ilfisbrücke beim Schulhaus Hasenlehn und führt dem Sieben-Brüggli-Weg entlang zum Steinbach.

Aus Ihren Posts, den Gedanken unserer Schülerinnen und Schüler und den Überlegungen der Lehrpersonen entsteht eine Situationsanalyse aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Diese wird uns helfen, künftige Entwicklungsschwerpunkte zu definieren.

Wir wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Spaziergang und freuen uns auf Ihre Überlegungen.

- ➔ *Auch Beiträge von Personen, welche keine Kinder in unsere Schule schicken, sind herzlich willkommen.*
- ➔ *Wer den Waldweg entlang der Ilfis nicht gehen kann, darf sich gerne unter schulleitung@schule-ts.ch melden. Wir senden Ihnen eine Anleitung zu, wie sie sich von zu Hause aus beteiligen können.*

AG Vision und Schulleitung Trub*Schachen

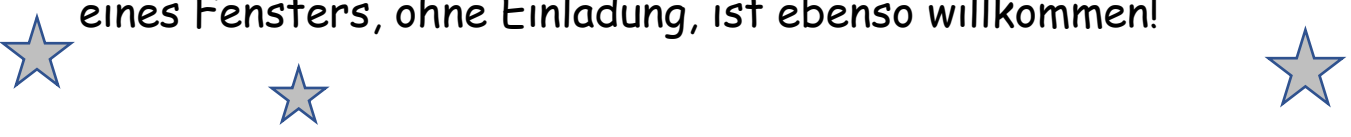
A collection of blue-outlined stars of various sizes scattered across the top of the page.

Adventsfenster 2026

A single blue-outlined star to the left of the first paragraph.

Die Kirchgemeinde sucht auch dieses Jahr Menschen, aus Trubschachen und Kröschenbrunnen, die bereit sind ein Adventsfenster zu gestalten.

Wer möchte, darf zum Adventsfenster eine Tasse Tee, Kaffee oder Punch offerieren. Das Gestalten und Erleuchten eines Fensters, ohne Einladung, ist ebenso willkommen!

A row of four blue-outlined stars of different sizes.

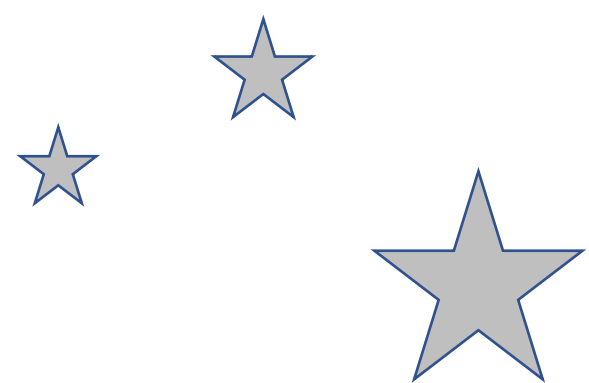
Wer gerne mitmachen möchte melde sich bis **Mitte November 2026** bei:

Christina Wittwer

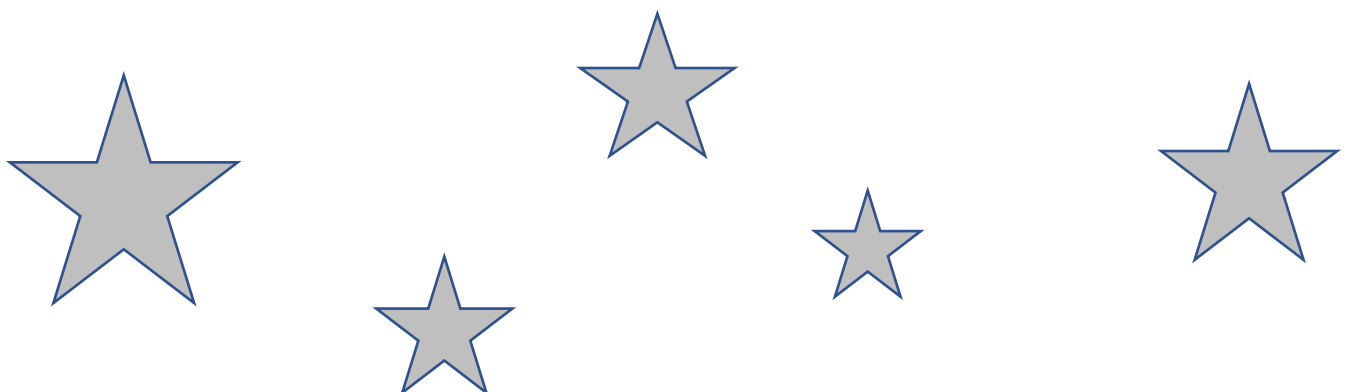
034 402 20 47

079 662 83 05

christina.kaeser86@gmx.ch

A cluster of four blue-outlined stars of various sizes on the right side of the page.

Für Ihre Bereitschaft danken wir im Voraus herzlich und freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Adventsfenster, die unser Dorf zu einem grossen gemeinsam gestalteten Adventskalender erstrahlen lassen.



Scho ghört?

Unter der Rubrik „Scho ghört?“ erwähnen wir Neuigkeiten und/oder besondere Ereignisse aus unserer Gemeinde sowie über unsere EinwohnerInnen.

Haben Sie eine Information?

Gerne nehmen wir den Bericht entgegen: Gemeindeverwaltung, 3555 Trubschachen, Tel. 034 495 51 55, E-Mail gemeinde@trubschachen.ch

Neues Gemeindehandy – einfacher Kontakt zur Gemeindeverwaltung

Die Gemeinde Trubschachen erweitert ihr Kommunikationsangebot: Ab sofort kann die Gemeindeverwaltung per SMS oder Chat (WhatsApp) erreicht werden. So können Anliegen schnell und direkt übermittelt werden. **Die neue Nummer lautet 079 707 35 55.**

Bedient wird das Handy während den ordentlichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung, jeweils Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr sowie von 14:00 bis 17:00 Uhr, Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr. Für telefonische Anfragen bleibt weiterhin das Festnetz (Tel. 034 495 51 55) die richtige Anlaufstelle.

Zusätzlich bietet die Gemeinde Trubschachen einen eigenen Kommunikationskanal an. Über den entsprechenden QR-Code können interessierte Einwohnerinnen und Einwohner diesem Kanal beitreten und erhalten wichtige Informationen bequem auf ihr Mobilgerät.

Die Gemeindeverwaltung freut sich, mit diesem Angebot den Kontakt zur Bevölkerung noch einfacher zu gestalten.



Sponsoring Brunnen Bahnhofplatz

Mit dem neu gestalteten Bahnhof ist ein Ort entstanden, der Funktionalität und Aufenthaltsqualität auf gelungene Weise verbindet. Ein besonderes Highlight bildet dabei der neue Brunnen, der sich gut in das Gesamtbild einfügt und den Bereich aufwertet.

Ein solches Projekt wäre ohne engagierte Partner nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gilt der Firma Wingeier Haustechnik AG, die mit der Umsetzung und ihrem grosszügigen Sponsoring zum Gelingen beigetragen haben. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich und verdient unseren herzlichen Dank!

Die Gemeinde freut sich sehr über diese wertvolle Unterstützung und die erfolgreiche Zusammenarbeit.



Einladung zum

EINWEIHUNGSFEST DORFSCHULHAUS



Bild: Thomas Telley

Das Gebäude erstrahlt in neuem Glanz, die Schulzimmer sind bereits wieder mit Kinderlachen erfüllt und die Umgebung ist auch fast fertig –
es ist Zeit zum Feiern!

Samstag, 6. Juni 2026

- **11.30 Uhr**
Start mit Festakt
- **ab 12.15 Uhr**
Imbiss (offeriert)
Spiele rund ums Haus (je nach Witterung)
Offener Rundgang durchs Gebäude
- **13.30 Uhr**
Überraschung
- **anschliessend**
Kaffee und Kuchen (offeriert)
- **16.00 Uhr**
Ende

Dorfstrasse 18
3555 Trubschachen
Parkplätze bei der
Jakob AG

Die Schule Trub-Trubschachen und die Gemeinde Trubschachen laden alle herzlich ein und freuen sich über jeden Besuch!

Informationen aus dem Gemeindehaus

01. Aktuelles aus der Gemeindeverwaltung

- Personelles S. 2
- Bevölkerungsstatistik 2025 S. 2
- Veröffentlichung von Gratulationen..... S. 3
- Anzeiger – So erreichen Sie die richtigen Leute S. 3

02. Aktuelles aus dem Gemeinderat

- Aktionsplan 2026-2029 S. 4
- Revision Personalreglement S. 4
- Laufende Projekte..... S. 5
- Behördenverzeichnis 2026 S. 5

03. Aktuelles aus der Bauverwaltung

- Erteilte Baubewilligungen S. 6
- Baubewilligungserfordernis S. 7

04. Aktuelles aus der Ver- und Entsorgungskommission

- Statistik Recycling und Entsorgung 2025 S. 7
- Wertstoffsammelstelle oberi Sagi S. 8
- Grüngutentsorgung..... S. 8
- Kleidersammlung Texaid..... S. 9

05. Aktuelles aus der Umweltkommission

- Tier des Jahres 2026: Der Igel S. 9
- Jahresrückblick «Umgestaltung Bahnhofplatz» S. 9
- Trockensteinmauerbau beim Dorfschulhaus..... S. 10
- Bitte Fledermausquartiere melden! S. 12
- «Mitem Buur id Natur, de Flädermüüs uf der Spur» S. 12

06. Aktuelles aus der Liegenschaftskommission

- Vermietung Mehrzweckanlage Trubschachen..... S. 13

07. Termine

- Nächste Anlässe der Gemeinde S. 13
- Sprechstunden Gemeindepräsident..... S. 13

01. Aktuelles aus der Gemeindeverwaltung

Personelles

Neues Gesicht im Kommunalbetrieb

Ab dem 01. August 2026 besetzt Bernhard Kunz aus Trubschachen die neu geschaffene Stelle als Allrounder.

Bernhard ist in Trubschachen aufgewachsen und absolvierte eine Ausbildung zum Schreiner. Der 51-Jährige arbeitete zuvor in der Stiftung Lebensart Bärau. Nebst seiner beruflichen Tätigkeit widmet er sich gerne der Natur sowie der Restauration von Oldtimern.



Der Gemeinderat, der Kommunalbetrieb und die Verwaltung freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Bernhard, wünschen ihm einen guten Start und viel Freude an seiner neuen Aufgabe.

Bevölkerungsstatistik 2025

Trubschachen zählt per 31.12.2025 total 1'554 Einwohner*innen. Gegenüber dem Vorjahr ist die Bevölkerungszahl um 13 Personen gestiegen.

Einwohnerstatistik	Schweizer*innen	Ausländer*innen	Total
Stand per 31.12.2024	1390	151	1541
Nachträgliche Mutationen / Einbürgerungen	-9	-3	-1
Zuzüge	+100	+27	+127
Wegzüge	-80	-10	-90
Geburten	+9	+0	+9
Todesfälle	-21	-0	-21
Stand per 31.12.2025	1389	165	1554
Veränderung der Einwohnerzahl	-1	+14	+13

Unter den 1'389 Schweizer*innen sind 17 Personen mit Heimatausweis angemeldet. Sie gehören somit zu den Wochenaufenthalter*innen.

Die detaillierte Statistik ist bei der Gemeindeverwaltung Trubschachen erhältlich oder kann unter www.trubschachen.ch heruntergeladen werden.

Veröffentlichung von Gratulationen

In unserer Gemeinde ist es Tradition, dass Geburtstage **ab dem 80. Altersjahr** in der Berner- und Wochenzeitung publiziert werden. Ausserdem gratulieren die verschiedenen gemeinnützigen Organisationen den Jubilaren persönlich.



Wer **NICHT** möchte, dass sein Geburtstag in der Zeitung veröffentlicht wird und/oder auf eine Gratulation verzichten will, kann dies bei der Gemeindeverwaltung melden. Die Meldung ist nur einmal nötig und wird in den kommenden Jahren berücksichtigt. Diese Publikation ist eine Dienstleistung der Gemeindeverwaltung.

Meldungen nehmen wir unter 034 495 51 55 oder per Mail gemeinde@trubschachen.ch entgegen.

Anzeiger – So erreichen Sie die richtigen Leute



Seit über 100 Jahren veröffentlichen Behörden amtliche Nachrichten in den zuständigen Anzeigern. Der Anzeiger oberes Emmental umfasst die Gemeinden Trubschachen, Trub, Schangnau, Eggwil,

Langnau, Signau, Rüderswil, Lauperswil, Röthenbach, Affoltern im Emmental, Dürrenroth, Sumiswald und Trachselwald.

Mit dem Anzeiger wird sichergestellt, dass die offiziellen Informationen in verlässlicher Form und für alle erkennbar publiziert werden. Seit 2023 wäre es möglich, amtliche Bekanntmachungen in elektronischer Form zu publizieren und damit die Anzeiger aufzuheben.

Die Gemeinden des Anzeigers oberes Emmental haben sich aber klar dafür ausgesprochen, den Anzeiger vorläufig noch in gedruckter Form weiterzuführen. **Geben also auch Sie Ihre Inserate im Anzeiger auf – es lohnt sich und Sie helfen mit, dass der Anzeiger noch lange in gedruckter Form erscheint.**

Im Vergangenen Jahr hat der Anzeiger einen Bilanzgewinn von Fr. 39'088.12 erwirtschaftet. Auf die Verteilung an die beteiligten Gemeinden wurde aber verzichtet, der Gewinn wurde dem Betriebsfonds des Anzeigers gutgeschrieben.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Gemeindeschreiberei oder beim Anzeiger Oberes Emmental, Tel. 034 402 40 70, E-Mail anzeiger@voegeli.ch, www.azoe.ch oder www.anzeigerpool.ch

02. Aktuelles aus dem Gemeinderat

Aktionsplan 2026-2029

Im Sommer 2020 hat der Gemeinderat das aktuelle Leitbild erlassen. Daraus abgeleitet wurde ein Aktionsplan erstellt, in welchem zu jedem Leitsatz Ziele und entsprechende Massnahmen definiert sind. Die erarbeiteten Dokumente sind Arbeits- und Führungsinstrumente des Gemeinderates und der Kommissionen. Damit sollen die Zukunft geplant sowie kurz- bis langfristige Zielsetzungen aufgezeigt werden. Es soll weiter die Bevölkerung orientieren, in welche Stossrichtung und mit welchen Massnahmen die Gemeinde geführt und entwickelt werden soll.



Im ersten Aktionsplan wurden Massnahmen für die Jahre 2021-2024 definiert. Anlässlich der Klausurtagung vom 12. November 2025 wurden die zu übernehmenden und neue Ziele besprochen und aufgenommen. Danach erfolgte die Vernehmlassung in den Kommissionen.

Anlässlich der Klausurtagung vom 24. April 2026 wurde der Aktionsplan 2026-2029 definitiv verabschiedet. Folgende Massnahmen sind zum Beispiel aus dem Aktionsplan entstanden:

- Aufbau Umweltkommission
- Beiträge an private Vorhaben für eine fossilfreie Energieversorgung
- Prüfung Errichtung lokale Elektrizitätsgemeinschaft
- Umgestaltung Bahnhofplatz: Schaffung Treffpunkt
- Verbesserung Gemeindekommunikation mit Anschaffung eines Gemeindehandy und Einführung der Sprechstunden Gemeindepräsident
- Diskussion über Kulturstrategie

Möchten Sie gerne mehr über die Ziele und Massnahmen erfahren? Der Gemeinderat oder die Gemeindeschreiberin geben gerne näher Auskunft darüber.

Kontaktmöglichkeiten: persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung, anlässlich der Sprechstunden Gemeindepräsident (jeden letzten Samstag im Monat), Telefonisch 034 495 51 55, per WhatsApp 079 707 35 55 oder per Mail hs@trubschachen.ch.

Revision Personalreglement

Das Personalreglement regelt die Anstellungsbedingungen für das Gemeindepersonal – soweit nicht die kantonale Personalgesetzgebung zum Tragen kommt. Weiter werden darin die Entschädigungen für die Behördenmitglieder geregelt.

Die Bestimmungen stammen aus dem Jahr 2004 und wurden zuletzt im 2023 leicht angepasst. Der Bedarf nach einer umfassenden Überarbeitung ist inzwischen aber so gross geworden,

dass der Gemeinderat die Totalrevision des Reglements gestartet hat. Die Bestimmungen sind veraltet und können im Vergleich zu ähnlichen Gemeinden nicht mehr mithalten.

Der Gemeinderat erarbeitet nun die neuen Bestimmungen – schlussendlich entscheiden wird aber das Stimmvolk. Es ist geplant, das neue Personalreglement an der Gemeindeversammlung im Dezember 2026 zum Beschluss vorzulegen.

Laufende Projekte

Der Gemeinderat wird anlässlich der kommenden Gemeindeversammlung vom 4. Juni über die aktuellen Projekte informieren:

- Mauerhoferkurve
- Steinbachbrücke
- Neubau Reservoir
- Brandschutz Liegenschaften und Gebäudeunterhalt
- Passerelle Bahnhof

Informieren Sie sich aus erster Hand über die aktuellen Themen, stellen Sie Ihre Fragen und bringen Sie Ihre Ansichten ein. Die Gemeindeversammlung bietet Ihnen die ideale Plattform dazu. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeindeversammlung: Donnerstag, 4. Juni 2026, 20.00 Uhr, Apéro ab 19.00 Uhr, Mehrzweckgebäude

Behördenverzeichnis 2026

Gemeinderat

Ressort	Verantwortliche Person	Aufgaben
Präsidiales	Kunz Bernhard , Kirchmattstrasse 6	Gemeinderat, Gemeindevers., Komm. Standort u. Tourismus, Einbürgerungen, Gemeindeentwicklungen, Gemeinde-, Gesundheits-, Gewerbepolizei, Öffentlichkeitsarbeit, Öffentlicher Verkehr, Personelles, Verwaltungsorganisation, Zusammenarbeit mit Dritten, Gemeindepартnerschaften, Abstimmungen, Finanzen, AHV-Zweigstelle, Steuern, Versicherungen
Infrastruktur	Chevallaz André , Wegstöcklistrasse 10	Liegenschaftskommission, Liegenschaften, Strassen
Soziales	Sathasivam Sanusha , Hasenlehnmattestr. 9.	Altersbetreuung, Spitex, Arbeitsamt, Asylwesen, Gesundheit, Mietamt, Sozialhilfe, Kindes- und Erwachsenenschutz, Siegelungswesen
Bildung	VAKANT	Schule, Erwachsenenbildung, Jugendarbeit, Kultur, Sport, Musikschule
Planung & Bau	Zurmühle Adrian , Lüfteli 255	Raumplanung, Baubewilligungsverfahren
Umwelt	Kunz Armin , Hinter Heidbühl 20	Umweltkommission, Ver- und Entsorgungskommission, Forstwirtschaft, Landwirtschaft
Sicherheit	Zürcher Jürg , Dorfstrasse 4	Feuerwehr, Zivilschutz, Gemeindeführungsorganisation, Schiesswesen, Wasserbau

Kommissionen

	Mitglieder	Aufgaben
Abstimmungskommission	Bättig Susanne, Dorfstrasse 72 Krähenbühl Daniela, Bahnhofstrasse 5 Stalder Ursula, Grabenmatt Wittwer Susanne, Brüggmätteliweg 9 Zürcher Marlis, Vorder Wingey 460 Zürcher Karin, Langnau i.E.	Präsidentin
Liegenschaftskommission	Chevallaz André, Wegstöcklistrasse 10 Mooser Daniel, Chef Kommunalbetrieb Pfister Matthias, Schulleiter Santschi Patrick, Hintere Bäregg 11 Wittwer Beat, Dorfstrasse 66 Zimmermann Andreas, Blapbachmösli 341 Zürcher Monika, Bauernblapbach 347 Buzic Andjelka, Schangnau	Präsident Kommunalbetrieb Anlagen, Vermietung Werkhof Gemeindebauten Strassen, Gehwege, Plätze Friedhof Sekretärin
Standort und Tourismus	Linder Thomas, Bäregghöhe 13 Kunz Bernhard, Kirchmattestrasse 6 Kambly Ursula, Untere Schwand 277 Zurmühle Adrian, Lüfteli 255 Stricker Marco, Röthenbach i.E.	Präsident Vertreter GR Angebote Vertreter VVT / Infrastruktur Sekretär / Kommunikation
Ver- und Entsorgungskommission	Bucher Theodor, Hasenlehnmattestrasse 75 Fankhauser Marco, Dorfstrasse 2 Kunz Armin, Hinter Heidbühl 20 Mäder Urs, Trubstrasse 1 Zaugg Marcel, Bowil Stalder Heidi, Luthern	Präsident Wasser Vize-Präsident Abfall Abwasser Sekretärin
Umweltkommission	Kunz Armin, Hinter Heidbühl 20 Ammann Kasper, Hintere Hellweid 302 Bucher Theodor, Hasenlehnmattestrasse 75 Trauffer Christian, Himmelhausmatte 3b Wüthrich Caroline, Hinter Wingey 455 Stricker Marco, Röthenbach i.E.	Präsident Sekretär/Kommunikation

03. Aktuelles aus der Bauverwaltung

Erteilte Baubewilligungen

In der Gemeinde Trubschachen sind seit der letzten Veröffentlichung im November 2025 folgende Baubewilligungen erteilt worden:

Bauherrschaft	Standort	Bauvorhaben
Tanja u. Bernhard Gerber	Krümpelhütte 343d	Abbruch und Wiederaufbau Remise
Anita u. Daniel Wittwer	Steinbachstöckli 285	Sanierung und Umbau 1. OG
Margrit Roth	Kanalweg 2	Installation aussen aufgestellte Luft- Wärmepumpe
Ursula u. Oskar Kambly	Untere Schwand 277	Demontage Ölheizung, Stilllegung Öltank u Einbau Flüssiggaslagertank
Christian Hunn	Ortbachstrasse 3	Ausbau Dachgeschoss, Einbau Dachflächen
Einwohnergemeinde Trubschachen	Untere Schwand 242a	Rückbau und Altlastensanierung

Baubewilligungserfordernis

eBau Erkundigen Sie sich jeweils frühzeitig bei der Gemeindeverwaltung nach der Bewilligungspflicht und den einzureichenden Unterlagen. Sie ersparen sich und uns damit unnötigen Aufwand. Bei widerrechtlicher Bauausführung oder Missachtung von Bauvorschriften ist die Baupolizeibehörde verpflichtet einzuschreiten und die entsprechenden Massnahmen zu erlassen.

Mögliche Folgen bei einer widerrechtlichen Bauausführung

- Nachträgliche Baubewilligung, Anpassung des Vorhabens oder je nach Situation Wiederherstellungsverfügung
- hohe Verfahrenskosten zu Lasten Bauherr
- Busse bis zu Fr. 40'000.00

Für Beratungen können Sie sich gerne telefonisch unter 034 495 51 55, per Mail hs@trubschachen.ch oder am Schalter bei Heidi Stalder, Bauverwalterin melden.

04. Aktuelles aus der Ver- und Entsorgungskommission

Statistik Recycling und Entsorgung 2025

In der Gemeinde Trubschachen wurden 2025 total 231.2 Tonnen Hauskehricht gesammelt. Bei einer Einwohnerzahl von 1'554 Personen ergibt dies **pro Kopf rund 148.8 kg Abfall (Vorjahr 157.8 kg)**.

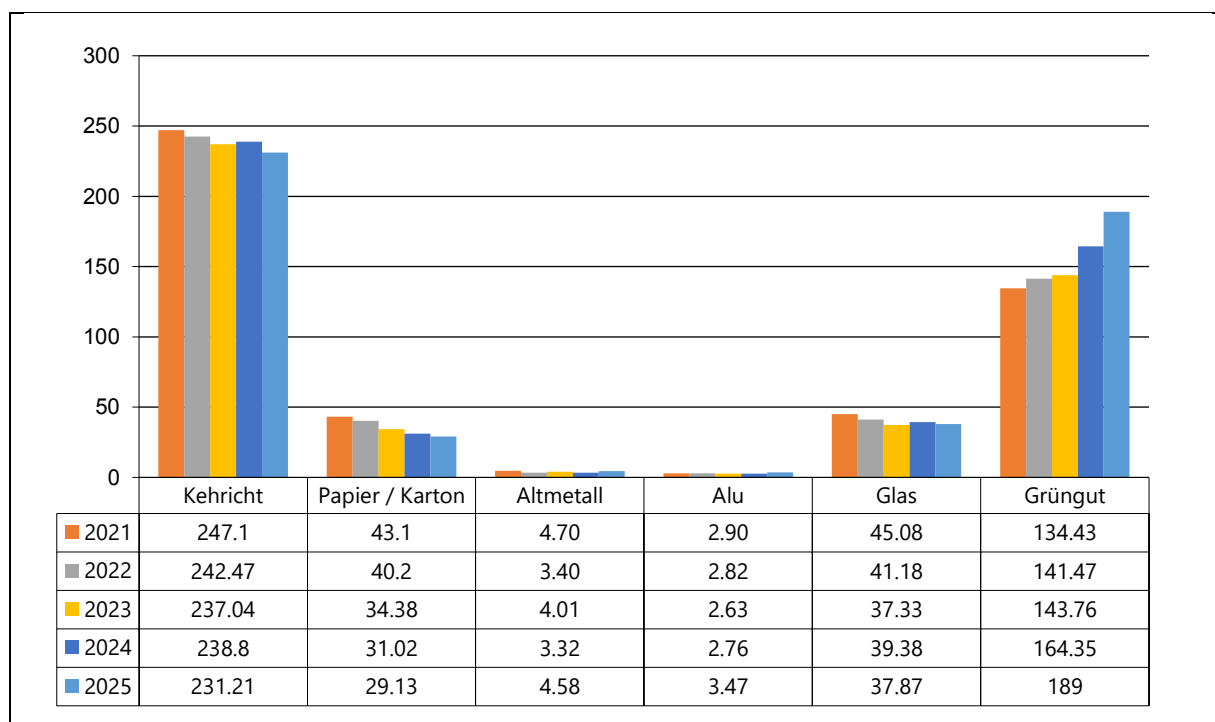


Abb: Abfallmenge 2021-2025, Anteile in Tonnen

Wertstoffsammelstelle oberi Sagi

Vielleicht ist Ihnen schon aufgefallen, dass die Sammelstelle neu angeordnet wurde. Alle Container wurden inzwischen auf das Grundstück der Gemeinde verschoben – das Land hat die Gemeinde im vergangenen Jahr von Ernst Herrmann erworben. Derzeit prüft die Gemeinde die Entwicklung des Areals. Bis das klar ist, wird die Sammelstelle in dieser Form weiterbetrieben. Angedacht ist nach wie vor, die Sammelstelle aufzuwerten – zum Beispiel mit Unterflurcontainer oder einem Papier- und Kartoncontainer zu ergänzen. Bis dahin gilt:

Entsorgung von



Bitte denken Sie daran, dass neben der Sammelstelle jemand wohnt. Halten Sie sich an die Betriebszeiten von Montag bis Samstag, 08.00 – 20.00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist die Sammelstelle geschlossen.

Abfallphilosophie – umweltgerecht entsorgen

Nach den Grundsätzen der Abfallgesetzgebung soll Abfall in erster Linie vermieden, dann verwertet und erst als letzte Möglichkeit entsorgt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der www.trubschachen.ch > Verwaltung > Abfall und Recycling.

Grüngutentsorgung

Die Grüngutsammelstelle im Antiger steht für die Entsorgung Ihres Schnittguts (Grün-, Hecken, Baumschnitt- und Rasenabfälle, Äste bis 3 cm Durchmesser) zur Verfügung. Das angelieferte Material darf keine Fremdstoffe wie Katzenstreu, Verpackungen oder Töpfe enthalten.

Annahmezeiten: Montag und Mittwoch 13.00 – 18.00 Uhr und Samstag 08.00 – 18.00 Uhr. **Für nicht motorisierten Verkehr** Montag bis Samstag: 13.00 - 18.00 Uhr.

Entsorgungsphilosophie



1. Häckseln: Baumschnitt kann gehäckselt und kompostiert werden. Holzhäcksel ist nämlich gutes Strukturmaterial für den Kompost. Es sollte aber immer doppelt so viel Grünes im Kompost haben wie Hölziges. Einen Häckseldienst bietet zum Beispiel an: Jutzi Gartenbau, Tel. 034 402 64 03



2. Kompostieren: dadurch erhalten Sie einen erstklassigen Dünger für Ihren Garten. Ausserdem müssen Sie das Grüngut nicht wegkarren. Wertvolle Tipps gibt es zum Beispiel auf der Homepage www.kompostberatung.ch.



3. Anlieferung Grüngutsammelstelle im Antiger. Betrieben wird die Grüngutsammelstelle von Simon Kobel. Für die Anlieferung werden keine zusätzlichen Gebühren erhoben, die Kosten werden mit der jährlichen Grundgebühr Kehrrecht gedeckt. Die Sammelstelle steht ausschliesslich der Dorfbevölkerung von Trubschachen zur Verfügung.

Kleidersammlung TEXAID



TEXAID sorgt für eine ökologisch saubere und professionelle Weiterverwertung der abgegebenen Textilien. Ob wieder getragen oder zu Putzlappen und Dämmstoffen verarbeitet – Altkleider erhalten bei TEXAID im textilen Kreislauf ein neues Leben. Damit können wertvolle Ressourcen geschont und die Umweltbelastung deutlich reduziert werden.

Im Jahr 2025 konnten in Trubschachen 5'369 kg Alttextilien gesammelt werden. Diese Sammelmenge entspricht einer Vergütung von Fr. 942.20. Die Entschädigung fliesst in die Spezialfinanzierung Abfall zurück.

05. Aktuelles aus der Umweltkommission

Tier des Jahres 2026: Der Igel

Ein tierisch sympathischer Nachbar

Der nachtaktive Igel lebt mitten unter uns, und doch wissen die wenigsten, wie bedroht er wirklich ist. Seit 2022 ist er auf der Roten Liste der Schweiz. Wegen zunehmender Versiegelung der Böden, steigender Verkehrsdichte und intensiver genutzten Landwirtschaftsräumen naht möglicherweise sogar die Einstufung «gefährdet».



Foto: Pro Natura

Damit der Igel bei uns überlebt, braucht er naturnahe Gärten und Grünanlagen. In diesen findet er ein reiches Buffet, Zugang zu Wasser, sichere Tagesverstecke, einen geschützten Unterschlupf für die Jungenaufzucht und als Winterquartier am liebsten grosse, frostsichere Ast- und Laubhaufen.

Auch Trubschachen möchte dem Igel Gutes tun. So bieten bunte und vielfältig gestaltete Naturflächen beim Dorfschulhaus, Friedhof und Hasenlee bereits ideale Lebensräume für den Igel. Weitere möchte die Umweltkommission im Rahmen von zukünftigen Bauprojekten realisieren. Wer persönlich Igel fördert, hilft auch Wildbienen, Siebenschläfern, Zaunkönigen und vielen anderen Arten. Grundsätzlich gilt: Je mehr Natur es im eigenen Garten gibt, desto wohler fühlen sich auch Igel.

Weitere praktische Infos siehe www.trubschachen.ch > Umwelt

Jahresrückblick «Umgestaltung Bahnhofplatz»

Die Umweltkommission arbeitete im vergangenen Jahr im Auftrag des Gemeinderats an der Umgestaltung des Bahnhofplatzes. Die anfänglich ganz neu gedachte Gestaltung wurde auf Grund eingeschränkter finanzieller Möglichkeiten sowie dem Wunsch seitens des Gemeinde-

rats, das Parkierangebot nicht einzuschränken, verworfen. Die nun umgesetzte Variante besteht aus minimalen Anpassungen im Bereich Grünflächen, Zugänglichkeit und Sitzangebot.

Damit werden gleich mehrere Ziele erreicht:

- Die Zerstückelung der Grünflächen wie auch die räumliche Trennung der beiden Plätze mit Brunnen werden minimiert.
- Die Grünflächen werden – wo es möglich ist – ökologisch aufgewertet.
- Ein erweitertes Angebot an angenehmen Sitzmöglichkeiten wird geschaffen.
- Es werden kurze, aber geführte Wege ab den Parkplätzen und dem Bahnhof vorgegeben.
- Nicht zwingend versiegelte Flächen werden entsiegelt.

In Zusammenarbeit mit der Liegenschaftskommission und dem Werkhof wurden Details betreffend Unterhalt und Schneeräumung diskutiert, welche die nun vorzufindende Beschaffenheit der verschiedenen Beläge und Grünflächen berücksichtigen.

Die nicht bepflanzten Grünflächen wurden durch die Firma Jutzi Gartenbau mit einer Samenmischung aus dem Berner Voralpengebiet mit 40 Pflanzenarten natürlicher Herkunft aus artenreichen Halbtrockenwiesen angesät. Die Entwicklung dieser Flächen braucht Zeit, und das Erscheinungsbild der Naturwiesen wird je nach Beschaffenheit des Untergrunds und abhängig von den Wetterbedingungen stets etwas anders sein.

Auch die „Reisende“ bekam zwischen zwei Hopfenbuchen auf dem Kiesplatz am Bahnhof einen neuen „Warteraum“ und ist nun auch für Zugs- und Busreisende gut sichtbar.

Wir hoffen, dass die Umgestaltung in der Bevölkerung von Trubschachen, bei Touristinnen und Touristen sowie bei Durchreisenden Anklang findet.

Trockenmauerbau beim Dorfschulhaus

Der Umbau des Dorfschulhauses ist mit Blick auf die Materialwahl und Qualität mit sehr viel Umsicht erfolgt. Dem Architekten war es ein Anliegen diesen Grundsatz auch im Aussenraum sichtbar zu machen. Mit der Idee, oberhalb der Schutzmauer eine Trockenmauer zu erstellen ist er bei der Baukommission und der Umweltkommission auf offene Ohren gestossen.

Die Umweltkommission hat unter anderem das Ziel, die Biodiversität auf gemeindeeigenen Parzellen durch geeignete Massnahmen zu erhöhen. Im Oberen Emmental sind aktuell nur noch im Eggiwil und in Trubschachen Schlingnatterstandorte nachgewiesen. Die ungiftige Schlingnatter ist stark bedroht und hat hohe Ansprüche an ihren Lebensraum. Eine Trockenmauer eignet sich hierfür ganz besonders.

Heute nehmen wir Trockenmauern als schöne Elemente in der Natur wahr und sind uns bewusst, dass sie Zeugen jahrhunderte alter Kulturtechnik sind. Wir schätzen sie als „Ermöglicherin“ einer hohen Biodiversität auf kleinem Raum.

Ursprünglich wurden Trockenmauern als Weidebegrenzung und zur Terrassierung erstellt. Eine Trockenmauer empfinden wir heute als schönes Bauwerk. Bei einer Mauer am Hang, wie bei unserer beim Dorfschulhaus, sind auch die unsichtbaren Bestandteile wichtig. Der Bau ist einerseits technisch anspruchsvoll und erfordert von der Bauleitung viel Fachwissen und

Erfahrung, damit sie die Jahrhunderte überstehen kann und nicht auseinanderfällt. Um die Stabilität zu gewährleisten muss auch der rückwärtige Aufbau richtig ausgeführt werden.

Hinter der sichtbaren Mauer ist nochmals die gleiche Kubatur mit grobem, durchlässigem, anorganischem Material aufgeschichtet. Dort finden Reptilien und Insekten frostsichere Plätze, die sich auch für die Überwinterung eignen.

Somit erkennen wir heute neben ihrem praktischen und traditionellen Wert auch ihre Bedeutung als wertvollen Trockenstandort für Flora und Fauna.

Die Mauer wurde in Zusammenarbeit und unter der fachlichen Leitung der „Stiftung Umwelteinsatz“, erstellt. (www.umwelteinsatz.ch) Die Stiftung ist zum Einsatz von Zivildienstleistenden berechtigt, wovon wir direkt profitieren konnten. Die Abteilung für Naturförderung (ANF) des Kantons Bern hat ca. 20% der gesamten Kosten übernommen.

Die Mauer wurde im Sommer während zwei Wochen mit der Unterstützung von Jugendlichen aus Trubschachen und Erwachsenen erstellt. Wir haben die Suchen nach Helfenden zu optimistisch eingeschätzt. Wir haben die Anfragen im Januar gestartet und hätten im Juni schon mit Inseraten nachdoppeln wollen, da haben sich doch noch viele motivierte Jugendliche gemeldet.

Es war schön mitanzusehen, wie engagiert sie ans Werk gingen. Den Bauleiter haben wir allerdings etwas gefordert, waren die Kinder doch jünger als ursprünglich geplant. Aber genau diese liessen sich motivieren und es war uns wichtig, sie teilhaben zu lassen. Wenn sie einmal alt sind, können sie „ihre“ Mauer zeigen und diese wird für eine Trockensteinmauer immer noch jung sein.



Bitte Fledermausquartiere melden!

Kaum ist die Sonne an lauen Abenden versunken, huschen sie wieder schattenhaft an uns vorbei: Fledermäuse, die geheimnisvollen Jäger und Kobolde der Nacht. Sie scannen den nächtlichen Luftraum mit Ultraschall, um sich zu orientieren und Beute zu machen. Manche von ihnen sind bei uns sogar heimliche Untermieter.

Unsere Fledermäuse nutzen Gebäude vor allem als Tagesruheplätze, Sommerquartiere, Wochenstuben und Zwischenquartiere, gelegentlich auch als Winterquartiere. Geänderte Bauweisen und Baumaterialien, Beseitigung alter Gebäude, technisch perfekte Renovierungen, Wärmedämmung und giftige Holzschutzmittel stellen die Hauptgefährdungsursachen für Gebäudequartiere und ihre Bewohner dar. Die Erhaltung und der Schutz aller bekannten Gebäudequartiere ist ein ganz wichtiges Ziel, vor allem dort, wo in deren Umfeld kleinbäuerlich strukturierte Agrarlandschaften mit Gärten und Streuobstwiesen, naturnahe Fließgewässer sowie nahen gelegenen Wäldern noch vorhanden sind.

In Trubschachen sind relativ viele Quartiere in Gebäuden bekannt, unsere Dorfstrukturen und die oben beschriebenen Landschaftstypen sind glücklicherweise noch in vielen Bereichen intakt. Damit dies auch erhalten bleibt, ist es wichtig, die Aufenthaltsorte unserer heimlichen Jäger der Nacht zu kennen.

Bitte meldet uns doch eure Beobachtungen über Fledermausvorkommen und gesichtete Quartiere, damit wir uns eine Übersicht machen können wo sich Fledermäuse in unserer Gemeinde «still und heimlich» angesiedelt haben.

Meldung bitte an: Armin Kunz 079 467 27 47 oder armin.kunz@trubschachen.ch

«Mitem Buur id Natur, de Flädermüüs uf der Spur»

Wir treffen uns im Dorfkern und begeben uns mit dem Bauer Armin auf einen abendlichen Rundgang durch unser Dorf. Unterwegs besichtigen wir von aussen uns bekannte Fledermausquartiere, beobachten mit etwas Glück ausfliegende Fledermäuse und hören mit einem speziellen BAT-Detektor die Rufe jagender Fledermäuse. Dabei tauchen wir ein in das Leben dieser faszinierenden Tiere, hören viele Informationen über ihre Lebensweise, was sie brauchen, fressen, und wie sie gemeinsam ihre Kinder aufziehen und ganz wichtig; wie wir ihnen mit einfachen Massnahmen helfen können. Ein Abenteuer für die ganze Familie und alle, die sich für unsere Fledermäuse interessieren.



Treffpunkt: Bahnhofplatz Trubschachen
Wann: Freitag, 24. Juli 2026
Dauer: 20.15 Uhr bis 22.00 Uhr
Mitbringen: Der Witterung entsprechende Kleidung
Teilnahme: Kostenlos
Teilnehmerzahl: max. 35 Teilnehmer

Anmeldung erforderlich bis Montag 20. Juli 2026 an Armin Kunz 079 467 27 47 oder armin.kunz@trubschachen.ch.

06. Aktuelles aus der Liegenschaftskommission

Vermietung Mehrzweckanlage Trubschachen



Das gut eingerichtete Mehrzweckgebäude verfügt unter anderem über eine **grosse Turnhalle, eine Bühne und eine Küche**. Die Anlage ist für sportliche, kulturelle oder festliche Anlässe bestens geeignet. Weiter sind auch kleinere Räume vorhanden, welche für Kurse, Sitzungen und Apéros gemietet werden können.

Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen oder stehen Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung. Liegenschaftskommission, Sekretariat Vermietung, Dorfstrasse 2, 3555 Trubschachen, Tel. 034 495 51 55, E-Mail: gemeinde@trubschachen.ch.

07. Termine

Nächste Anlässe der Gemeinde

Was	Termin	Details
Gemeindeversammlung	Do, 4. Juni 2026, 20.00 bzw. Apéro ab 19.00 Uhr, MzA	Botschaft
Einweihung Dorfschulhaus	Sa, 6. Juni 2026, ab 11.30 Uhr, Dorfschulhaus	Flyer
Exkursion Fledermäuse	Fr, 24. Juli 2026, 20.15 Uhr, Bahnhofplatz	S.12
Schache-Höck	Do, 15. Oktober 2026, 20.00 Uhr	folgen
Gemeindeversammlung	Mo, 30. November 2026, 20.00 Uhr, MzA	folgen

Sprechstunden mit dem Gemeindepräsidenten

Jeden letzten Samstag im Monat, am Vormittag:

- 30. Mai 2026
- 27. Juni 2026
- 25. Juli 2026
- 29. August 2026
- 26. September 2026
- 31. Oktober 2026
- 28. November 2026

Anmeldung bis am Mittwoch vor dem Termin über die Gemeindeverwaltung, am Schalter oder über Tel. 034 495 51 55, Mail gemeinde@trubschachen.ch oder WhatsApp 079 707 35 55.



GEMEINDEVERSAMMLUNG

Donnerstag, 4. Juni 2026

Mehrzweckanlage, 20.00 Uhr

Botschaft zur Versammlung

Traktanden

1. Kenntnisnahme Protokoll Gemeindeversammlung 1. Dezember 2025
2. Ersatzwahl Gemeinderat
3. Beschluss Jahresrechnung 2025 und Kenntnisnahme Kreditüberschreitungen
4. Kenntnisnahme Kreditabrechnungen
5. Verschiedenes und Umfrage
 - a. Information über aktuelle Projekte: Mauerhoferkurve, Steinbachbrücke, Neubau Reservoir, Brandschutz Liegenschaften und Gebäudeunterhalt, Passerelle Bahnhof
 - b. Diverses

**Herzliche Einladung
zum Apéro!**

Direkt vor der Versammlung
ab 19.00 Uhr
im Foyer Mehrzweckanlage

1. Kenntnissnahme Protokoll

Bernhard Kunz

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2025 wurde vom Gemeinderat an der Sitzung vom 10. Dezember 2025 genehmigt.

2. Ersatzwahl Gemeinderat

Bernhard Kunz

Aufgrund der ausserordentlichen Demission von Gemeinderätin Christa Roth, steht nun die Ersatzwahl an. Gemäss Gemeindeverfassung ist die Gemeindeversammlung für die Wahl des Gemeinderats zuständig. Der Ablauf richtet sich sinngemäss nach dem Reglement über das Abstimmungs- und Wahlverfahren:

- Demissionen sind schriftlich einzureichen
- Freiwerdende Sitze (Demission oder Ablauf Amtsdauer) sind im amtlichen Anzeiger zu publizieren
- Wahlvorschläge (10 Unterschriften von Stimmberechtigten) sind einzureichen und diese sind dann wenigstens 7 Tage vor der Versammlung im amtlichen Anzeiger zu publizieren
- Die Eingabe eines Wahlvorschlags ist auch unmittelbar an der Wahlversammlung noch möglich (10 Unterschriften von Stimmberechtigten)

Der freiwerdende Sitz wurden im amtlichen Anzeiger vom 29. Januar 2026 bekannt gegeben. Bis heute (Redaktionsschluss 30. April 2026) liegen folgende Wahlvorschläge vor:

a) Gemeinderat

Kandidat/in, Adresse, Jahrgang	Amtsdauer bis	Bemerkung
Heinz Zaugg , Baumgarten 296, 1969	31.12.2026	Ersatz für Christa Roth

Wird der Wahlvorschlag bis oder an der Gemeindeversammlung selber nicht vermehrt, wird der Vorgeschlagene an der Versammlung als gewählt erklärt.

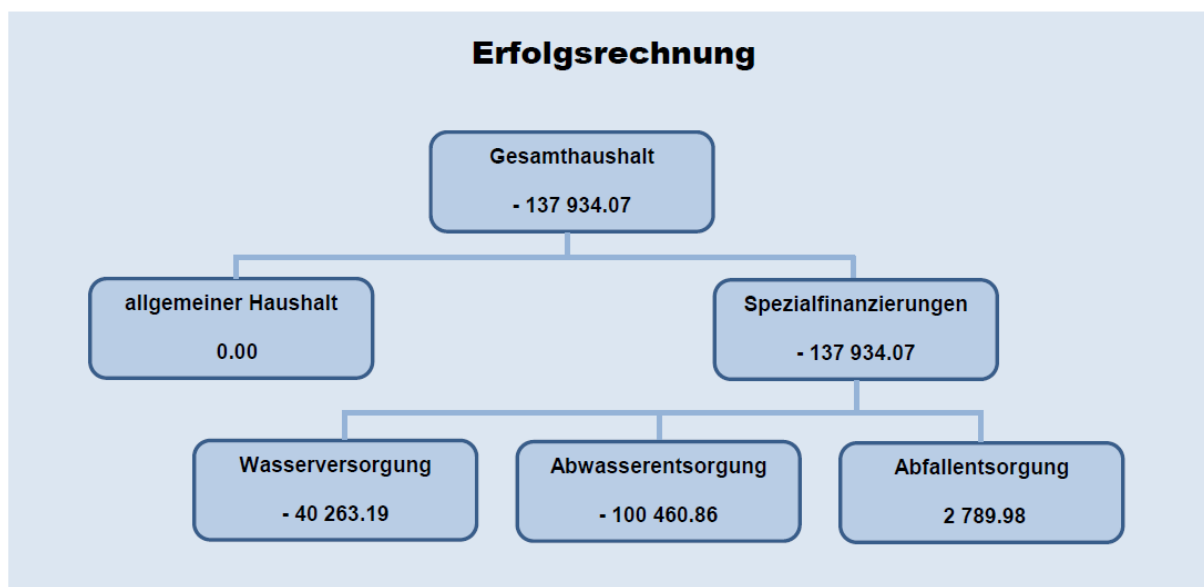
3. Jahresrechnung 2026

Bernhard Kunz

KURZÜBERSICHT

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 137'934.07** ab. Der allgemeine Haushalt schliesst ausgeglichen ab. Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Aufwandüberschuss von CHF 137'934.07 ab.

Es wurden **zusätzliche Abschreibungen** im allgemeinen Haushalt **von CHF 290'141.84** gemacht und der finanzpolitischen Reserve zugewiesen (nach den Regeln von Art. 84 Absatz I Gemeindeverordnung).



ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

Ergebnis Gesamthaushalt

Der **Gesamthaushalt** schliesst mit einem **Aufwandüberschuss** von **CHF 137'934.07** ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 85'930.00. Die **Schlechterstellung** gegenüber dem Budget 2025 beträgt **CHF 52'004.07**.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der **Allgemeine Haushalt** schliesst **ausgeglichen** ab. Das Budget war ebenfalls ausgeglichen. Anstelle einer Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve von CHF 164'345.00, war eine Einlage von CHF 290'141.84 möglich. So gesehen beträgt die **Verbesserung** gegenüber dem Budget **CHF 454'486.84**.

Spezialfinanzierungen

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 40'263.19** ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 40'850.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2025 beträgt CHF 586.81. Der bauliche Unterhalt sowie die Abschreibungen sind deutlich tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Benützungs- und Grundgebühren sind um rund CHF 18'540.00 tiefer ausgefallen als budgetiert. Es sind keine Anschlussgebühren eingegangen. Budgetiert waren Anschlussgebühren im Betrag von CHF 15'000.00. Der Saldo der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Konto 29001.00) beträgt per 31.12.2025 CHF 344'610.32. Der Saldo der Spezialfinanzierung Werterhalt (Konto 29301.00) beträgt per 31.12.2025 CHF 1'218'889.20.

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 100'460.86** ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 44'500.00. Die **Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 55'960.86**. Es sind keine Anschlussgebühren eingegangen. Budgetiert wurden Anschlussgebühren im Betrag von

CHF 23'000.00. Der Betriebskostenbeitrag an die ARA Langnau ist für das Jahr 2024 höher ausgefallen als angenommen. Die Abgrenzung in der Vorjahresrechnung war zu tief. Die Abschreibungen sind deutlich tiefer ausgefallen, da die Projekte noch laufen. Die Benützungs- und Grundgebühren sind gegenüber dem Budget 2025 ebenfalls tiefer ausgefallen. Der Saldo der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Konto 29002.00) beträgt am Rechnungsende CHF 449'360.76 und der Saldo der Spezialfinanzierung Werterhalt (Konto 29302.00) CHF 2'825'541.92.

SF Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung (Funktion 7301) schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 2'789.98** ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 580.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 3'369.98. Die Transportkosten (Mulden) und die Entsorgungsgebühren AVAG sind tiefer ausgefallen. Der Aufwand betreffend Kadaverbeseitigung ist gegenüber dem Budget und dem Vorjahr zurückgegangen. Die Entsorgungskosten für das Grüngut liegen deutlich über dem Budget. Die Grund- und Mengengebühren liegen unter dem Budget. Der Saldo der Spezialfinanzierung (Konto 29003.00) beträgt neu CHF 534'007.39.

Übrige Spezialfinanzierungen mit Gemeindereglement

Die Feuerwehr (Funktion 1500) schliesst, wie budgetiert, **ausgeglichen** ab. Der Saldo der Spezialfinanzierung (Konto 29000.01) beträgt am Rechnungsende **unverändert** CHF 76'516.68.

SF Schulliegenschaften

Die Einlage in die Spezialfinanzierung Schulliegenschaften (Funktion 2170) richtet sich nach der Gebäudeversicherungssumme und beträgt CHF 108'000.00. Die Entnahme von CHF 167'464.20 entspricht dem Liegenschaftsunterhalt abzüglich Versicherungsleistungen und Rückerstattungen. Der Saldo der Spezialfinanzierung beträgt neu CHF 38'399.49 (Vorjahr CHF 97'863.69).

SF Verwaltungsvermögen

Im Jahr 2025 wurde keine Einlage in die Spezialfinanzierung Verwaltungsvermögen verbucht. Der Bestand beträgt unverändert CHF 1'350'000.00.

SF Mehrwertabgabe

Im Jahr 2025 sind keine Mehrwertabgaben eingegangen und die der Bestand beträgt somit unverändert **CHF 71'378.65**.

WESENTLICHES ZUR ERFOLGSRECHNUNG ANHAND DER SACHGRUPPEN

Personalaufwand

Der Personalaufwand ist **CHF 5'247.86 höher** als budgetiert. Die Löhne und Sitzungsgelder liegen insgesamt um rund Fr. 4'450.00 über dem Budget. Die Arbeitgeberbeiträge sind deutlich tiefer ausgefallen als budgetiert. Der übrige Personalaufwand ist höher ausgefallen als budgetiert. Seitens Gemeindepersonal werden Weiterbildungen besucht. Die Gemeinde hat sich anteilmässig gemäss dienstlichem Interesse daran beteiligt.

Sachaufwand

Der Sachaufwand liegt **CHF 360'975.14 unter dem Budget**. Die grosse Abweichung ist auf die Sanierung der Schiessanlage Schwand zurückzuführen. Die Sanierung war im Berichtsjahr

vorgesehen und dafür waren CHF 241'000.00 budgetiert. Die im Jahr 2025 ausgeführten Sanierungskosten belaufen sich auf rund Fr. 42'500.00. Die restlichen Arbeiten folgen im Jahr 2026. Auch die übrigen Sachgruppen des baulichen und betrieblichen Unterhalts liegen alle unter dem Budget. Ebenfalls tiefer ausgefallen sind die Dienstleistungen und Honorare. Die tatsächlichen Forderungsverluste sind um rund CHF 7'130.00 höher ausgefallen als budgetiert. Es mussten mehr Steuern abgeschrieben werden.

Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Ziff. 4.1.1 bis 4.1.4 GV) wird per 01.01.2014 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt CHF 1'793'760.77. Es wird innert 13 Jahren abgeschrieben, was einem Abschreibungssatz von 7.7 % entspricht. Eine Jahrestranche beträgt CHF 137'980.90.

Ab 2014 werden die ordentlichen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Abschreibungen nach Nutzungsdauer sind gegenüber dem Vorjahr um **CHF 37'815.35 angestiegen**. Die planmässigen Abschreibungen der Sachanlagen VV sowie der immateriellen Anlagen liegen jedoch mit CHF 106'721.65 sehr deutlich unter dem Budget. Ausserplanmässige Abschreibungen mussten nicht vorgenommen werden. Weiter wurden zusätzliche Abschreibungen von CHF 290'141.84 in die finanzpolitische Reserve eingelegt. Vorgesehen war eine Entnahme von CHF 164'345.00.

Transferaufwand

Mit der Einführung von HRM2 ist in der Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV) die Periodenabgrenzung neu explizit verankert worden. Allerdings sind die Gemeinden frei, ob sie die periodengerechte Abgrenzung vornehmen wollen. Die Lastenverteiler Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen und Familienzulagen werden allesamt periodengerecht abgegrenzt. Der Transferaufwand liegt **CHF 106'144.91 unter dem Budget**. Die deutliche Unterschreitung ist grösstenteils auf das Betriebsdefizits des Schulverbandes sowie auf die Betreuungsgutscheine für die familienergänzende Kinderbetreuung zurückzuführen. Die Kostenbeteiligung an das Betriebsdefizits des Schulverbandes beträgt CHF 1'914'178.70. Budgetiert war ein Defizit von CHF 1'985'000.00. Die Betreuungsgutscheine liegen rund CHF 47'775.00 unter dem Budget. Die Zahlen betreffend Finanz- und Lastenausgleich sind in der Tabelle auf S. 9 ersichtlich. Die Lastenanteile an die Sozialhilfe haben sowohl gegenüber dem Budget als auch im Vergleich zum Vorjahr massiv zugenommen.

Steuerertrag

Der Fiskalertrag liegt **CHF 301'285.85 über dem Budget**. Die Mehreinnahmen stammen aus den Einkommens- und Quellensteuern der natürlichen Personen, den Erbschafts- und Schenkungssteuern sowie den Liegenschaftssteuern. Im Gegenzug sind die Gewinnsteuern der juristischen Personen und Sonderveranlagungen tiefer ausgefallen.

Entgelte

Die Entgelte sind **CHF 99'379.12 tiefer** als budgetiert. Es sind in allen drei Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall deutlich weniger Benützungs- und Grundgebühren bzw. Grund- und Mengengebühren eingegangen. Die Sachgruppen Gebühren für Amtshandlungen sowie Benützungsgebühren und Dienstleistungen sind gegenüber dem Budget tiefer ausgefallen.

Verschiedene Erträge

Der übrige Ertrag beläuft sich auf **CHF 4'740.00**. Budgetiert war kein Betrag.

Finanzertrag

Der Finanzertrag ist um **CHF 11'454.95 tiefer** als budgetiert. Der Ertrag aus den Verzugszinsen der Steuern hat deutlich zugenommen. Die Benützungsgebühren der Schulliegenschaften und Mehrzweckanlage sind zurückgegangen.

Transferertrag

Der Transferertrag liegt **CHF 257'229.00 unter dem Budget**. Für die Sanierung der Schiessanlage Schwand wurden Subventionen von Bund und Kanton im Betrag von total CHF 220'000.00 budgetiert. Da die Realisierung im Jahr 2026 erfolgt, sind noch keine Subventionszahlungen eingegangen.

Finanz- und Lastenausgleich (ohne Bildung)

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Ergänzungsleistungen	318'944.00	377'000.00	376'220.00
Familienzulagen	7'178.00	7'500.00	5'163.00
Lastenausgleich Sozialhilfe	993'492.80	924'500.00	835'480.20
Gemeindeanteil öffentlicher Verkehr	254'023.00	265'000.00	239'825.00
neue Aufgabenteilung	272'196.00	273'200.00	274'472.00
Total Lastenverteiler	1'845'833.80	1'847'200.00	1'731'160.20
Disparitätenabbau	698'832.00	713'500.00	679'171.00
Mindestausstattung	575'006.00	607'000.00	567'366.00
geografisch-topografische Lasten	233'761.00	233'200.00	232'662.00
soziodemografische Lasten	19'769.00	8'700.00	18'742.00
Total Finanzausgleich	1'527'368.00	1'562'400.00	1'497'941.00

Ausserordentliches Ergebnis

Im Ausserordentlichen Aufwand sind die Einlagen in die Spezialfinanzierung Verwaltungsvermögen und die zusätzlichen Abschreibungen enthalten. Anstelle der geplanten Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve war eine Einlage möglich.

Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen unter **CHF 25'000.00** (maximal bis zur Aktivierungsgrenze von CHF 50'000.00 gemäss Art. 79 a GV) der Erfolgsrechnung. Die Aktivierungsgrenze wird per 01.01.2026 auf CHF 50'000.00 erhöht.

Nettoinvestitionen

Die Nettoinvestitionen betragen CHF 6'558'765.75. Es wurden somit **CHF 958'765.75 mehr investiert** als geplant. Es sind mehr Investitionsausgaben betreffend Sanierung Dorfschulhaus angefallen. Die Verpflichtungskredite für den Kauf des Landes beim Areal Sägerei Herrmann sowie für die Solaranlage beim Hasenlehnschulhaus wurden im 2025 gesprochen und waren beim Budgetieren noch nicht bekannt. Aufgrund der Verzögerungen bei der Steinbachbrücke werden die Subventionen später eingehen.

Bilanz

Das Finanzvermögen ist um CHF 168'805.62 gestiegen. Das Verwaltungsvermögen hat sich um CHF 6'156'737.40 auf CHF 16'057'499.16 erhöht. Die Erhöhung steht im Zusammenhang mit den Nettoinvestitionen. Das Fremdkapital ist um CHF 5'972'652.20 höher, da die Aufnahme

von Fremdkapital für die Finanzierung der Investitionen notwendig war. Das Eigenkapital ist um CHF 352'890.82 angestiegen. Dabei entfallen rund CHF 230'680.00 auf den allgemeinen Haushalt (Vorfinanzierung, zusätzliche Abschreibungen) und der Rest betrifft die Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Kehrriecht.

Nachkredite

Total > CHF 5'000.00	Fr.	544 971.33
Nachkredite gebunden	Fr.	514'456.23
Nachkredite in Kompetenz des Gemeinderates	Fr.	544 971.33
Nachkredite in Kompetenz der Versammlung	Fr.	0.00

ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

Funktionale Gliederung 1.1.2025 bis 31.12.2025		Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
Trubschachen		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	7 520 830.58	7 520 830.58	7 802 075	7 802 075	7 412 166.34	7 412 166.34
	Nettoergebnis						
0	Allgemeine Verwaltung	637 040.86	72 178.56	630 200	69 800	685 835.76	79 164.73
	Nettoergebnis		564 862.30		560 400		606 671.03
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	197 050.80	134 993.24	397 450	352 300	173 395.76	124 531.70
	Nettoergebnis		62 057.56		45 150		48 864.06
2	Bildung	2 804 931.36	1 295 249.58	2 898 750	1 280 600	2 586 303.01	1 203 396.35
	Nettoergebnis		1 509 681.78		1 618 150		1 382 906.66
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	28 523.70		28 430	1 000	20 929.30	
	Nettoergebnis		28 523.70		27 430		20 929.30
4	Gesundheit	200.00		200		200.00	
	Nettoergebnis		200.00		200		200.00
5	Soziale Sicherheit	1 418 147.10	68 959.45	1 467 800	89 500	1 340 930.65	66 551.24
	Nettoergebnis		1 349 187.65		1 378 300		1 274 379.41
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	740 842.64	11 991.47	796 770	31 600	775 750.05	47 172.40
	Nettoergebnis		728 851.17		765 170		728 577.65
7	Umweltschutz und Raumordnung	870 285.23	722 871.13	1 035 605	847 030	930 335.07	789 922.77
	Nettoergebnis		147 414.10		188 575		140 412.30
8	Volkswirtschaft	10 591.50	67 122.80	23 170	76 000	9 698.75	68 342.30
	Nettoergebnis	56 531.30		52 830		58 643.55	
9	Finanzen und Steuern	813 217.39	5 147 464.35	523 700	5 054 245	888 787.99	5 033 084.85
	Nettoergebnis	4 334 246.96		4 530 545		4 144 296.86	

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS GESAMTHAUSHALT

Erfolgsrechnung gesamter Haushalt 2025

Sachgruppen, 1.1.2025 bis 31.12.2025		Jahresrechnung 2025		Budget 2025	Jahresrechnung 2024
Trubschachen					
	Betrieblicher Aufwand				
30	Personalaufwand	906 327.86		901 080	909 058.35
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 014 024.86		1 375 000	948 878.82
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	402 028.35		508 750	364 213.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	279 464.00		279 000	350 842.85
36	Transferaufwand	4 424 200.09		4 530 345	4 232 927.18
37	Durchlaufende Beiträge				7 930.95
39	Interne Verrechnungen	2 240.00			
	Total betrieblicher Aufwand	7 028 285.16		7 594 175	6 813 851.15
	Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	3 543 685.85		3 242 400	3 446 305.30
41	Regalien und Konzessionen	67 122.80		76 000	68 334.30
42	Entgelte	707 520.88		806 900	849 040.45
43	Verschiedene Erträge	4 740.00			71 378.65
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	19 316.75		109 800	12 506.45
46	Transferertrag	2 761 071.00		3 018 300	2 749 776.34
47	Durchlaufende Beiträge				7 930.95
49	Interne Verrechnungen	2 240.00			
	Total betrieblicher Ertrag	7 105 697.28		7 253 400	7 205 272.44
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	77 412.12		- 340 775	391 421.29
34	Finanzaufwand	91 613.60		99 900	56 976.05
44	Finanzertrag	106 945.05		118 400	127 834.15
	Ergebnis aus Finanzierung	15 331.45		18 500	70 858.10
	Operatives Ergebnis	92 743.57		- 322 275	462 279.39
38	Ausserordentlicher Aufwand	398 141.84		108 000	505 958.81
48	Ausserordentlicher Ertrag	167 464.20		344 345	67 890.60
	Ausserordentliches Ergebnis	- 230 677.64		236 345	- 438 068.21
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung	- 137 934.07		- 85 930	24 211.18

ECKDATEN – ÜBERSICHT

	Jahresrechnung 2025	Budget 2025	Jahresrechnung 2024
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	- 137 934.07	- 85 930	24 211.18
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt			
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	- 137 934.07	- 85 930	24 211.18
Steuerertrag natürliche Personen	2 758 329.90	2 469 000	2 723 699.15
Steuerertrag juristische Personen	124 197.25	155 300	169 844.50
Liegenschaftssteuer	372 535.30	360 000	383 774.15
Nettoinvestitionen	6 558 765.75	5 600 000	2 757 686.21
Bestand Finanzvermögen	5 498 986.77		5 330 181.15
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	16 057 499.16		9 900 761.76
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	13 306 943.70		7 777 214.90
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	2 750 555.46		2 123 546.86
Fremdkapital	12 485 652.88		6 513 000.68
Eigenkapital	9 070 833.05		8 717 942.23
Reserven	1 121 773.40		831 631.56
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	936 355.24		936 355.24

GENEHMIGUNG:

Gemäss Art. 71 GG verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Trubschachen:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	7 518 040.60
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	7 380 106.53
	Aufwandüberschuss	CHF	- 137 934.07

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	6 816 904.60
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	6 816 904.60
Aufwandüberschuss	CHF	0.00
Aufwand Wasserversorgung	CHF	197 129.25
Ertrag Wasserversorgung	CHF	156 866.06
Aufwandüberschuss	CHF	- 40 263.19
Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	363 316.85
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	262 855.99
Aufwandüberschuss	CHF	- 100 460.86
Aufwand Abfall	CHF	140 689.90
Ertrag Abfall	CHF	143 479.88
Ertragsüberschuss	CHF	2 789.98

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2025 mit einem ausgeglichenen Ergebnis im allgemeinen Haushalt und einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von Fr. 137'934.07 zu genehmigen und von den übrigen Kreditüberschreitungen Kenntnis zu nehmen.

4. Kenntnisnahme Kreditabrechnungen

Bernhard Kunz

Folgende Projekte und somit auch die dazu beschlossenen Verpflichtungskredite konnten abgeschlossen bzw. abgerechnet werden:

Heizungersatz Mehrzweckanlage (gebundener Kredit)

Kreditbeschluss 05.07.2023	Fr.	250'000.00
Kumulierte Ausgaben	Fr.	229'145.20
Subventionen	Fr.	0.00
<u>Nettobelastung Gemeinde</u>	<u>Fr.</u>	<u>229'145.20</u>
Kreditunterschreitung	Fr.	20'854.80

Erwerb Areal Sägerei

Kreditbeschluss 02.06.2023	Fr.	340'000.00
Kumulierte Ausgaben	Fr.	320'436.95
Subventionen	Fr.	00.00
<u>Nettobelastung Gemeinde</u>	<u>Fr.</u>	<u>320'436.95</u>
Kreditunterschreitung	Fr.	19'563.05

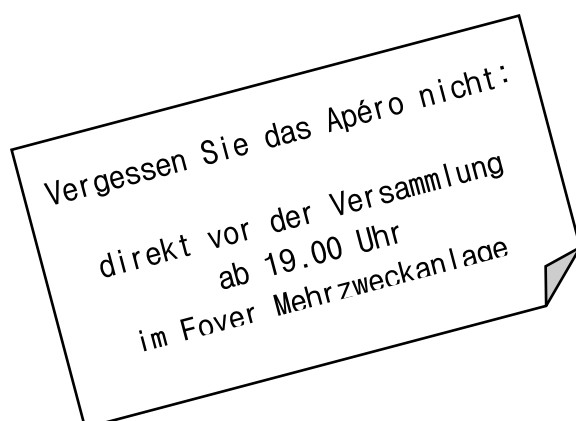
5. Kenntnisnahmen und Umfragen

Bernhard Kunz

a. Informationen zu folgenden Projekten:

- Mauerhoferkurve
- Steinbachbrücke
- Neubau Reservoir
- Brandschutz Liegenschaften und Gebäudeunterhalt
- Passerelle Bahnhof

b. Diverses



Abfallbeseitigung und Entsorgungsmöglichkeiten

Sammelplatz oberi Sagi

Es wird folgendes gesammelt:

Blech/Alu, Glas, Nespresso Kapseln, Textilien, Plastik, Neophyten
Kehricht (nur Gebührensäcke oder mit Gebührenmarken versehene Kehrichtsäcke)

Täglich von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr ausser an Sonn- und Feiertagen!

Danke, dass Sie die Betriebszeiten einhalten und Rücksicht auf die Nachbarn nehmen.

Kehrichtabfuhr wöchentlich

Die Kehrichtabfuhr startet jeweils am Mittwoch um 08.00 Uhr ihre Tour.

Bitte stellen Sie Ihren Kehricht jeweils erst am Sammeltag hin.

Entsorgungs- und Recyclingstation Langnau

Es empfiehlt sich, grosse Mengen an Abfall direkt ans Entsorgungszentrum AVAG AG, Langnau zu liefern.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Samstag: 09.30 – 11.30 Uhr

An Feiertagen bleiben die AVAG Anlagen geschlossen.

AVAG - AG für Abfallverwertung

Entsorgungszentrum Langnau

Hüselmatte 301

3550 Langnau i. E.

Tel. 033 226 56 56

Grüngut

Grüngut ist in erster Linie selber zu verwerten. Ist dies nicht möglich, bringen Sie dieses zur Grüngut-sammelstelle im Antiger. Das Grüngut darf keine Fremdstoffe wie Katzenstreu, Verpackungen oder Töpfe enthalten.

Annahmezeiten

Montag und Mittwoch 13.00 – 18.00 Uhr und Samstag 08.00 – 18.00 Uhr

Für nicht motorisierten Verkehr Montag bis Samstag: 13.00 - 18.00 Uhr

Altstoffsammlung beim Bahnhofplatz

Montag, 2. November 2026 und Dienstag, 3. November 2026

Montag, 3. Mai 2027 und Dienstag, 4. Mai 2027

Altpapier: Gebündelte Zeitungen, Zeitschriften und Drucksachen – frei von Plastik, Folien und Packpapier

Altkarton: Flachgedruckt und gebündelt – frei von Plastikbeschichtungen, Klebebändern, Pizzakartons und Restmüll

Altmetall: Eisenschrott, Bleche, Metall-Fässer, -Jalousien, -Zäune, -Möbel, -Stühle und Velos – keine Elektronik-/Haushaltgeräte Batterien und Akkus!

Bitte Sammelgut selbstständig zum Bahnhofplatz bringen und **in** den Spezialcontainern sauber deponieren.

Das Abfallkonzept mit detaillierten Hinweisen, kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden!

«Entsorgen mit Köpfchen» – Was gehört wohin?

Was (A bis Z)		Wann	Wo	Wie
Altöl	Motorenöl, altes Speiseöl, Frittieröl und Lösungsmittel	zu Geschäftszeiten	Ölsammelstelle bei Garage Brechbühl, Dorfstr. 57 Tel. +41 34 495 50 83	Trennung einhalten. Das Hinstellen von Gefässen ausserhalb der Öffnungszeiten ist verboten!
Batterien	sämtliche Batterien und Akkus	zu Geschäftszeiten	Verkaufsgeschäfte oder AVAG Langnau	kostenlos, wenn vorgezogene Recyclinggebühr bezahlt wurde
Druckerpatronen	leere Toner- und Tintenpatronen	zu Geschäftszeiten	Verkaufsgeschäfte oder AVAG Langnau	mit Originalverpackung
Elektronik- und Haushaltgeräte	Bildschirme, TV, PC, Kühlschränke und Staubsauger	zu Geschäftszeiten	Verkaufsgeschäfte oder AVAG Langnau	kostenlos, wenn vorgezogene Recyclinggebühr bezahlt wurde
Garten- und Küchenabfälle	Balkon- und Topfpflanzen, Laub, Rasenabschnitt sowie Kaffeesatz, Rüstabfälle, Eierschalen usw.	täglich	privat/Quartier	Kompostierung. Wo möglich, für Bokashi und zum Mulchen verwenden
Glas	Getränke-, Wein-, Essig- und Ölflaschen sowie Verpackungen aus Glas wie Gurken-, Konfi- und Joghurtgläser	täglich von 8 bis 20 Uhr ausser Sonn- und Feiertage	Wertstoffsammelstelle Oberi Sagi	Verschlüsse, Deckel, Umhüllungen entfernen. Blaue und rote Flaschen gehören ins Grünglas. Keine Leuchtmittel, kein Fenster- und Spiegelglas!
Grüngut	Strauch-, Hecken- und Baumschnitt, Rasenabfälle, Äste bis 3 cm Ø	Mo und Mi, 13 bis 18 Uhr Sa, 8 bis 18 Uhr nicht motorisierter Verkehr: Mo bis Sa, 13 bis 18 Uhr	Sammelstelle Antiger	Empfehlung: im eigenen Garten zum Mulchen verwenden, kompostieren, häckseln oder Totholzhecke anlegen, die als Lebensraum für Tiere dient
Holz	ohne Fenster, imprägniertes Holz und Bahnschwellen	zu Geschäftszeiten	AVAG Langnau	kostenpflichtig
Kadaver	tote Tiere, Eingeweide, Häute und Felle	zu Geschäftszeiten	AVAG Langnau	nicht verpackt und ohne Fremdmaterialien wie Eisen oder Seile
Kaffeekapseln	Nespresso-Kapseln mit Recyclingsignet	täglich von 8 bis 20 Uhr ausser Sonn- und Feiertage	Wertstoffsammelstelle Oberi Sagi	
Karton	Altkarton, flachgedrückt und gebündelt	halbjährlich, Mai und November	Wertstoffsammeltage gemäss Publikation	frei von Plastikbeschichtungen, Klebebändern, Pizzakartons und Restmüll
Kehricht	tägliche Abfälle aus Haushalt, Aufenthalts- und Büroräumen sowie Umgebung	a. jeden Mittwoch ab 8 Uhr b. täglich von 8 bis 20 Uhr ausser Sonn- und Feiertage	a. auf den markierten Sammelpunkten b. Wertstoffsammelstelle Oberi Sagi	in gebührenpflichtigen Abfallsäcken oder Säcken mit Gebührenmarken oder in Containern mit Etiketten
Leuchtmittel	Energiesparlampen, LED-Leuchten, Leuchtstoffröhren	zu Geschäftszeiten	Verkaufsgeschäfte oder AVAG Langnau	kostenlos, wenn vorgezogene Recyclinggebühr bezahlt wurde
Metalle	Eisenschrott, Bleche, Metall-Fässer, -Jalousien, -Zäune, -Möbel, -Stühle und Velos	halbjährlich, Mai und November	Wertstoffsammeltage gemäss Publikation oder AVAG Langnau	keine Elektronik-/Haushaltgeräte, Batterien und Akkus!
Neophyten	fortpflanzungsfähige Pflanzenteile von gebietsfremden Problempflanzen	wie Kehricht	wie Kehricht	in orangefarbenen Neophytensäcken mit Gebührenmarken
Papier	Gebündelte Zeitungen, Zeitschriften und Drucksachen	halbjährlich, Mai und November	Wertstoffsammeltage gemäss Publikation	frei von Plastik, Folien und Packpapier
PET-Flaschen	PET-Flaschen mit dem offiziellen PET-Recycling-Signet	zu Geschäftszeiten	Verkaufsgeschäfte	
Plastik/Kunststoffe	Aufzählung siehe Sammelsack «Bring Plastic back»	täglich von 8 bis 20 Uhr ausser Sonn- und Feiertage	Wertstoffsammelstelle Oberi Sagi	im gebührenpflichtigen Sammelsack «Bring Plastic back»
Pneus	ausgediente Fahrzeugreifen, Gummimatten	zu Geschäftszeiten	Verkaufsgeschäfte oder AVAG Langnau	kostenpflichtig
Sonderabfälle	Medikamente, Farben, Lacke, Verdünnern, Säuren, Laugen, Entkalker, Javelwasser, Spraydosen usw.	zu Geschäftszeiten	AVAG Langnau, grosse Mengen direkt bei AVAG Jaberg	kostenpflichtig
Sperrgut gross	Möbel, Matratzen, grosse Gebinde, Kisten, Skis usw.	siehe Kehricht	siehe Kehricht	mit Sperrgutmarke versehen, höchstens 30 kg Gewicht
Sperrgut klein	sperriger Kehricht, der aber nicht in den Kehrichtsack passt	siehe Kehricht	siehe Kehricht	in Bündeln oder Schachteln mit Gebührenmarke 110 l versehen, max. 1 m lang, 50 cm Ø und 16 kg schwer
Textilien und Schuhe	saubere Damen-, Herren- und Kinderkleider, Bett-, Tisch- und Haushaltwäsche sowie saubere und noch tragbare Schuhe	täglich von 8 bis 20 Uhr ausser Sonn- und Feiertage	Wertstoffsammelstelle Oberi Sagi	in einem reissfesten und fest verschnürten Plastiksack
Weissblech und Aluminium	Getränkedosen, Tiernahrungsschalen, Lebensmittel tuben, Menüschen, kleinere Alu-Teile	täglich von 8 bis 20 Uhr ausser Sonn- und Feiertage	Wertstoffsammelstelle Oberi Sagi	gereinigt, ohne Fremdmaterial
Weitere Abfälle	nach Bedarf	zu Geschäftszeiten	AVAG Langnau	Tel. +41 33 226 57 11, www.avag.ch

Gemeindeschreiberei

Dorfstrasse 2
3555 Trubschachen

Tel. 034 495 51 55
gemeinde@trubschachen.ch
www.trubschachen.ch

Heidi Stalder

Gemeindeschreiberin
hs@trubschachen.ch

Marco Stricker

Gemeindeschreiber Stv.
ms@trubschachen.ch

Finanzverwaltung**Stephanie Fuhrer**

Dorfstrasse 2
3555 Trubschachen
sf@trubschachen.ch

AHV-Zweigstelle**Andjelka Buzic**

Dorfstrasse 2
3555 Trubschachen
ab@trubschachen.ch

Finanzverwaltung Tel. 034 495 58 17

AHV-Zweigstelle Tel. 034 495 51 55

Arzt

Dr. med.
Roland Bracher
Bahnhofstrasse 15
3555 Trubschachen

Tel. 034 495 54 74

Notfalldienst
Rettungsdienst

**0900 576 747
144**

Brunnenmeister

Marco Fankhauser
Dorfstrasse 2
3555 Trubschachen

Tel. 079 456 75 89

marco.fankhauser@wingeier-haustechnik.ch

Bestattungen Christa und Michael Roth

Ilfisstrasse 9
3555 Trubschachen

Tel. 079 238 59 19

24/365 Tage
www.bestattungen-roth.ch

Tierarzt

Tierarztpraxis am Bahnhof
Bahnhofstrasse 29
3550 Langnau i. E.

Tel. 034 402 17 10

Feuerwehr

Notruf

118

Feuerwehr Trub-Trubschachen

Kommandant
Daniel Fankhauser
Ried 106, 3556 Trub

079 283 55 35
fam.fankhauser@gmx.ch

Chef Einsatzelement Trubschachen

Simon Kobel
Alpetli 250a
3555 Trubschachen

079 475 30 79
s.kobeli@bluewin.ch

Kantonspolizei

Polizeiwache
Güterstrasse 5
3550 Langnau i. E.

Tel. 034 424 77 61

Notruf

117